



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at

www.gemeinde-stmichael.at

4 | 2018 | 201. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Dezember 2018

Adventausflug der Freiwilligen Feuerwehr



*Der Bürgermeister und der Gemeinderat
wünschen allen St. MichaelerInnen
ein besinnliches Weihnachtsfest,
viel Erfolg, aber vor allem
Gesundheit für das Jahr 2019.*

Ein Auswanderer besucht seine Heimat

Karl Wabnegger, geboren 1927 in St. Michael i. O., besuchte die Volksschule St. Michael und danach die Baufachschule in Villach. Bereits 1943 wurde er im Geschehen des 2. Weltkrieges nach Jugoslawien einberufen. Dort geriet er 1945 in Gefangenschaft. Von dieser Gefangenschaft kehrte er erst 1949 in die Heimat zurück. 1951 wanderte Karl nach Kanada aus. Er liefert das klassische Bild eines erfolgreichen Auswanderers. Gemeinsam mit seiner Familie betreibt er eine große Farm in Keremeos. Karl besuchte in laufenden Abständen immer wieder seine Heimat. Mit der Vorfreude auf den nächsten Besuch wünschen wir Karl alles Gute auf seinen weiteren Lebensweg.



v. l. Werner Wabnegger, Nichte Dorit aus Hamburg, Karl Wabnegger, Bgm. Karl Fadinger, Nichte Beatrix aus Degensee/Bayern und Tochter Magret



Christbaumabholung

Die Bevölkerung von St. Michael hat die Möglichkeit, die Christbäume bei den öffentlichen Müllsammelstellen zu deponieren. Diese werden von unseren Gemeindearbeitern nach dem **01. Februar 2019** abgeholt.

Wir ersuchen Sie, nur komplett abgeräumte Bäume (ohne Lametta etc.) zu entsorgen.

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in
Obersteiermark.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Fadinger,
8770 St. Michael i.O. Redaktion: Josef
Schwarzenbacher, Tel. 0680/334 30 81,
gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck:
Universal Druckerei Ges. m.b.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11,
Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at



Der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Vorankündigung Gesundheitsmesse:

"Gesundheit für Körper, Geist und Seele"

09.—10. März 2019

Volkshaus St. Michael i. O.

Es erwarten Sie viele Aussteller und
interessante Fachvorträge rund ums Thema Gesundheit!

www.gemeinde-stmichael.at





**Liebe St. Michaelerin!
Lieber St. Michaeler!**

Personal

Die Hearings nach der Ausschreibung des Amtsleiters haben zu keinem Erfolg geführt, somit wird die Stelle nochmals ausgeschrieben.

Lydia Schmitt wurde am 01.12.2016 als Leiterin des Finanzwesens in St. Michael eingestellt. Sie hat mit ihrem Team hervorragende Leistungen vollbracht. Die gesamte Wiederherstellung eines funktionierenden Rechnungswesens wurde unter ihrer Führung auf Schiene gebracht. Frau Schmitt hat ihre Stelle bei uns gekündigt und verlässt uns mit 31.01.2019. Ich als Bürgermeister und das Team der Marktgemeinde St. Michael bedanken uns bei ihr für die schon erwähnten außergewöhnlichen Leistungen. Auch diese Stelle in der Finanzverwaltung wird neu ausgeschrieben.

Bau

Die Straßenbeleuchtung in unserer Marktgemeinde wurde erweitert. Die Aichmaierhofstraße und die Verbindung Laglerhalle zur Dr. Steidlerstraße ist nun durch LED-Licht beleuchtet. Als nächste Ausbaustufe ist der Keltenweg und der Blumenweg/Waldweg vorgesehen. Auch für Auwald ist eine Verbesserung der bestehenden Beleuchtungsqualität geplant.

Die Asphaltierung der Aichmaierhofstraße bildet einen Abschluss im Rahmen der budgetierten Bautätigkeiten für das Jahr 2018. Somit ist eine Zufahrt für die neu entstehende Siedlung fertig gestellt. Damit ist im Sinne der Flächenwidmung eine weitere Wohnbaufläche erschlossen.

Advent

Alle Jahre wieder dürfen wir gemeinsam diese besinnliche Zeit in einem Land des Friedens erleben. Wunderschöner, privater Adventschmuck in vielen Bereichen des Ortes verbreitet Licht in dieser dunklen Jahreszeit. Ich bedanke mich bei all jenen, die Mühen und Kosten nicht scheuen, um an der Verschönerung von St. Michael in der Adventzeit ihren Beitrag zu leisten. Auch wir als Gemeinde erweitern jährlich unsere adventliche Straßenbeleuchtung. Heuer im Besonderen im Bereich der 12.-Februar-Straße, Liesinggasse, Steiggasse.

Der Advent-Start in St. Michael am 1. Dezember unter dem Motto „Advent im Dorf“ war eine gelungene Veranstaltung. In dieser Form wurde der Adventmarkt heuer das dritte Mal umgesetzt. Das Besondere daran ist, dass alle bereits stillgelegten Gewerbebetriebe des alten Ortskernes an diesem Tag wieder aktiviert werden. Rund 40 Aussteller nehmen bereits daran teil. Auch unser „Kostnix Laden“ ist in dieser Veranstaltung integriert. Auch hier gilt mein besonderer Dank allen Organisatoren, allen Ausstellern und Besuchern.

Auch alle Jahre wieder werde ich von den verschiedenen Vereinen zu den Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern eingeladen. Durch tolle Präsentationen per Power Point lässt man die Veranstaltungen des laufenden Jahres Revue passieren. Erstaunliche Leistungen sind bei diesen Jahresrückblicken wahrnehmbar. Für diesen enormen Einsatz bedanke ich mich bei allen Vereinsvorsitzenden, ihren Funktionären und freiwilligen Mitarbeitern. Denn nur die gemeinsame Arbeit eines gesamten Teams trägt zum Erfolg eines funktionierenden Vereines und deren Veranstaltungen bei.

Liebe Bevölkerung von St. Michael, liebe Jugend, liebe Kinder. Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 mit Gesundheit, viel Erfolg und Lebensfreude.

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger

Ein gelungenes Abschlussfest

Am Freitag, dem 05.10.2018, fand die Abschlusspräsentation des BürgerInnenbeteiligungsprozesses Lokale Agenda 21 „St. Michael verbindet“ im Zuge des Markttages am Alten Dorfplatz in St. Michael i. O. statt.

„St. Michael verbindet – Ein Jahr gemeinsames Tun!“

Im Sommer 2017 startete das vom Land geförderte Projekt zur nachhaltigen Belebung und Erhöhung der Lebensqualität unter Einbindung der Bevölkerung mit Projektbegleitung der Firma SCAN in St. Michael i. O. Begonnen hat alles mit zwei Informationsveranstaltungen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde. Im Herbst folgten drei Stammtische an verschiedenen Orten in der Gemeinde. Über den Winter wurden die entstandenen Ideen intensiviert und ein Konzept entwickelt. Der „KostNix-Laden“ und der „Michöla Naschmarkt“ sind bereits die ersten Ergebnisse. Durch die engagierten Bürgerinnen und



Bürger entstand im Laufe des Entwicklungsprozesses auch der neue Verein „Kultur & Werk Dorfinitiative St. Michael“ zur Belebung des Dorfes.

Markttagsfest!

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat findet der Naschmarkt im Dorf statt. So nutzte man die Gelegenheit und kombinierte den Markttag mit der Abschlusspräsentation des Projektes. Für den richtigen Sound

bei der gemütlichen und familiären Veranstaltung sorgten „The Lannoys“. Elisa und Rainer Rosegger (Fa. SCAN) ließen gemeinsam mit Bürgermeister Karl Fadinger und Robert Blachfellner die Aktion Revue passieren und „tratschten“ auch über noch bevorstehende Maßnahmen und Entwicklungskonzepte in der Gemeinde. Man möchte etwa noch leerstehende Objekte reaktivieren und „neues“ Leben in die alten Gemäuer bringen. Auch eine Blumenwiese zum Schutz bzw. zur Lebenserhaltung der Insekten ist angedacht. Diese möchte man gemeinsam mit Frau Judith Nestler aus Kraubath, welche auch das Erasmus-Projekt „Genuss-Gärtnern“ in der NMS St. Michael begleitet und auch schon in Kraubath einige erfolgreich umgesetzte Projekte rund ums Thema Naturschutz, Nachhaltigkeit und Biogartenbau verzeichnen kann, umsetzen. Frau Judith Nestler war

auch bei der Abschlussveranstaltung anwesend und teilte ein paar Impressionen und Erfahrungen aus ihren Projekten in Kraubath und der NMS St. Michael mit den erschienenen Gästen.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Karl Fadinger bei den beiden Projektleitern Elisa und Rainer Rosegger für die gute Zusammenarbeit, bei allen Mitwirkenden, allen voran aber bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement und Teilnahme am Projekt.

Termine und Öffnungszeiten

KostNix-Laden

Sattlergasse 1,
8770 St. Michael i. O.
Montag und Freitag jeweils
von 09:00 – 12:00 Uhr und von
15:00 – 18:00 Uhr

Michöla Naschmarkt

Am alten Dorfplatz
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 15:00 – 18:00 Uhr



Kulturreise von 21. – 23.09.2018

Im heurigen Jahr kam wieder eine Kulturreise zustande. Genau 40 Reiselustige starteten am 21. September Richtung Rijeka. Beim zweistündigen Stadtrundgang wurde der Gruppe von der Reiseführerin die Geschichte der Stadt auf interessante Weise näher gebracht. Sehr eindrucksvoll war auch der Markt von Rijeka. Die dreistündige Schifffahrt, mit Mittagessen an Bord, nach Baska auf der Insel Krk war ein Erlebnis. Das Wetter herrlich, der Himmel strahlend blau und sogar Delphine begleiteten das Schiff ein Stück.

Am Samstag stand die Besichtigung des bekannten Franziskanerklosters auf der Insel Kosljun auf dem Programm und im Anschluss ein Rundgang in der Altstadt der Stadt Krk. Danach besuchten wir das Weinstädtchen Vrtnik mit Weinverkostung und einer Jause mit Käse und Schinken aus der Region.

Bevor die Kulturreise zu Ende



ging, besuchte die Gruppe am Sonntag noch Ljubljana. Bei nicht ganz so schönem Wetter gab es einen geführten Stadtrundgang durch die Altstadt mit ihrem Flair aus der „guten alten k.u.k.-Zeit“. Man kann sagen, es war wieder eine gelungene Reise mit Kultur, Wein, gutem Essen, Schifffahrt und viel Spaß und wir hoffen, dass auch im Jahr 2019 wieder eine Kulturreise zustande kommt.

Barbara Gamsjäger



Volkshilfe Sozialzentrum Leoben sucht KollegInnen für die Tagesmütter im Liesingtal

Wir suchen Verstärkung für unsere drei Volkshilfe-Tagesmütter aus dem Liesingtal: Manuela Hochfellner und Silvia König aus Kammern sowie Heike Stiegler aus St. Michael freuen sich sehr über neue KollegInnen, die mit Hingabe und Begeisterung Kinder in ihrer eigenen Wohnung betreuen möchten.

Die Kinderbetreuung stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Lange Auszeiten und ein schwieriger Wiedereinstieg sorgen – vor

allem bei Frauen – nicht selten für einen Karriereknick.

Die Volkshilfe hat mit der Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter eine Lösung für diese Problemstellung. Die Kinder werden bei Tagesmüttern/-vätern in kleinen, familienähnlichen Gruppen mit max. 5 Kindern gleichzeitig betreut.

Aufgrund der vielen Betreuungsanfragen für eine flexible und pädagogisch hochwertige Betreuung im Liesingtal sind wir derzeit auf der Suche

volkshilfe.
kidz

an interessierten Damen und Herren, welche den Beruf der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters gerne zu Hause ausüben wollen. Basis dafür ist die Ausbildung zur/m Tagesmutter/-vater. Die notwendige behördliche Bewilligung stellt sicher, dass auch genügend Platz zum Toben, Spielen und Schlafen vorhanden ist – ein Spielplatz in der Nähe ist von Vorteil. Ein wichtiger Aspekt ist auch der Rückhalt und das Verständnis der eigenen Familie.

Die Ausbildung zur/m Tagesmutter/-vater wird nach den Richtlinien der steirischen Landesregierung von der Volkshilfe Steiermark in Graz angeboten. Der Ausbildungskurs kann wochentags oder auch

berufsbegleitend absolviert werden. Die Inhalte entsprechen den Vorgaben des Landes und bieten die Basis für eine pädagogisch hochwertige Arbeit mit Kindern. Überlegen Sie, eine Arbeit mit Kindern aufzunehmen? Wollen Sie zu Hause arbeiten und neben den eigenen Kindern auch Tageskinder betreuen?

Sie haben noch Fragen? Rufen Sie einfach an.

Volkshilfe Sozialzentrum Leoben

Mag. Kathrin Haßler-Zach
Pestalozzistraße 27
8700 Leoben
Tel.: 03842/47027
E-Mail: sozialzentrum.le@stmk.volkshilfe.at



WKO Roadshow Prävention 3.0 – Ernährung, Bewegung und Psyche

Durch Kooperation des Gesundheitsressorts des Landes, Styria Vitalis und dem Gemeindebund bringen Lebens- sowie Sozialberater die von der WKO geförderte Roadshow „Prävention 3.0 – Ernährung, Bewegung, Psyche“ mit dem Ziel der Bewusstseinsbildung direkt zum Menschen – so auch in die Marktgemeinde St. Michael i. O. Der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales organisierte alle drei Vorträge für die Marktgemeinde St. Michael i. O.

„Bewegung als Lebenselixier – gesund und fit durchs Jahr“

Der von Mag. Dr. Leopold Sturm geleitete Vortrag „Bewegung als Lebenselixier – gesund und fit durchs Jahr“, bot neben grundlegenden Informationen über körperliche Aktivität und Fitness auch Tipps für den Alltag.

Rad fahren, schwimmen, laufen oder nur spazieren gehen – regelmäßige Bewegung ist nicht nur gesund sondern dient auch der Prävention von Erschöpfungs- und Burn-out-Symptomen. Sport wirkt sich nachweislich positiv auf Gemüt, Psyche und den gesamten menschlichen Körper aus. Wer immer wieder trainiert, steigert sein persönliches Selbstwertgefühl und hat ein viel positiveres Selbstbild. Der

Mensch sollte täglich ungefähr 10.000 Schritte zurücklegen, davon ca. 3.000 schnellere Schritte. Zur alltäglichen Bewegung sollte man mindestens 150 Minuten pro Woche zusätzlich Sport betreiben.

Der Vortragende brachte den Besucherinnen und Besuchern nützliche und vor allem einfache Bewegungsübungen für den Alltag näher.

Ernährung „Essen und Trinken: Genussquelle zum G'sundbleiben. Ein Impuls.“

Frau Heide Maria Hahn, selbstständige ganzheitliche Lebens-, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin, berichtete im Vortrag über Bekanntes, gemischt mit einigen neuen Erkenntnissen, sowie aktuelle Trends. Was wir essen bzw. trinken sollten, wann, wie viel und wie oft, wurde im Laufe der Präsentation besprochen. Ebenso erzählte die Vortragende über die Entwicklung der Essgewohnheiten der Menschen. So wurde deutlich, dass der Getreidekonsum im Gegensatz zu früher abnahm und der Zuckerkonsum hingegen enorm gestiegen ist. Frau Hahn erläuterte, dass sich viele Menschen nicht bewusst sind, welchen Einfluss das Essen auf ihre Gesundheit hat. Sie appelliert an die Gesellschaft, regionale und saisonale Produkte zu bevorzugen. Wichtig sei au-



ßerdem, dass das Essen schmeckt und ein Genuss bleibt. Mit Kenntnis und Konsequenz ist eine gesündere Ernährungsweise leichter. Im Laufe des Vortrages gab es nützliche Tipps für eine gesündere Ernährung sowie auch das ein oder andere einfache aber vor allem schnelle Rezept.

Psyche: „Gelassen bleiben in Stress-situationen“

Themenschwerpunkt Zeitdruck, Stress und Selbstzweifel

Auslöser für diese Situationen sind die hohen Erwartungen und steigenden Anforderungen im Berufsleben, wechselnde Rahmenbedingungen und die heutige Schnelligkeit. Nicht jeder kann mit diesem Druck und diesen Umständen leicht umgehen. Zeit für sich selbst, regelmäßige

Pausen, eine gesunde und ausgewogene Ernährung, Bewegung an der frischen Luft, ein intaktes Familienumfeld und ein guter Freundeskreis spielen eine wichtige Rolle um eine gute Balance zwischen Berufs- und Privatleben zu schaffen. Stärkt man Körper und Geist schon vor Ausbruch einer ernsthaften Krise, etwa Burn-out oder einer Depression, dann ist das Risiko um ein Vielfaches geringer, überhaupt in eine solche Krise zu schlittern.

Der Einklang zwischen Ernährung, Bewegung und Psyche ist die Basis für ein gesundes und ausgeglichenes Leben.

Ing. Martin Hannes Hammelhofer baute immer wieder praxisbezogene Beispiele sowie einfache Tipps für den Alltag und das Berufsleben in seinen Vortrag ein und machte so das Thema für die Damen und Herren noch „greifbarer“.



Ein afrikanisches Abenteuer

Eine fünfeinhalbwöchige Privatrundreise durch Namibia und Botswana

Frau Ingeborg Kaml und Herr Dr. Peter Ganglmair präsentierten vor Kurzem ihren Lichtbildervortrag „AFRIKA“ im Gemeindeamt St. Michael i. O. Mit ihren ausdrucksstarken Bildern und Videoclips nahmen die Beiden die zahlreich erschienen Gäste mit auf eine unvergessliche Safari durch Südafrika. Gemeinsam mit ihren vier Freunden, die die Reise wochenlang akribisch planten und zusammenstellten, ließen sich die beiden Individualreisenden auf dieses fünfeinhalbwöchige Abenteuer ein. Ab-

seits von Touristenrouten erkundeten die sechs Abenteurer Namibia und Teile von Botswana und begegneten dabei Giraffen, Nilpferden, Zebras, Strauße, Löwen aber auch einer riesigen Elefantenherde von rund 500 Tieren am „Horse-Shoe“. Auf ihrer 6.500 km langen Reise stießen sie nicht nur auf die wilden Tiere der Savanne, der Steppe oder der Wüste sondern trafen auch auf die Ureinwohner des Landes und erhielten dabei Einblick in die alten Traditionen und Kulturen Afrikas.



Zum Abschluss bedankte sich Kulturreferent Ing. Markus Brunner noch mit einem kleinen Präsent bei den Beiden für ihren aufregenden Vortrag

und den tollen Impressionen. Den Zusehern standen nach dem Vortrag noch einige Mitbringsel und Fotobücher zur Besichtigung bereit.



„Winterjahr“

Der 50-jährige Autor Heinz Kröpfl präsentierte am Donnerstag, den 15.11.2018, seinen erst im Oktober erschienenen Roman „Winterjahr“ in seiner Heimatgemeinde St. Michael i. O. Es ist bereits sein 14. Buch seit 1993.

„Wenn etwas mit dem Tod beginnt: Womit kann – oder soll – es enden? Und wann?“ In seinem fünften Roman schreibt Kröpfl über die Vergangenheitsbewältigung von Monika Winter, eine Mittvierziger-Redakteurin, welche schon früh vom Land in die Stadt geflüchtet ist, den Winter hasst und deren Mutter sich über Nacht das Leben nahm. Konfrontiert mit Erinnerungen an Verluste und Abschiede, einschnei-

dende Veränderungen und Herausforderungen, aber auch überraschenden inneren wie äußeren Ortswechseln und Auslotungen muss sie erfahren. Wie bewältigt man die Vergangenheit? Flieht man von ihr? Der Abschluss mit Herkunft und Vorleben gelingt nicht, wenn man davor flieht, sondern indem man sich ihnen stellt.

Des Weiteren wird Anfang 2019 ein Gedichtband erscheinen und eine Erzählung wird diesem folgen.

Abschließend bedankte sich 1. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger bei Heinz Kröpfl für den Auszug aus seinem neuen Buch und wünschte ihm alles Gute für seinen weiteren Weg.





Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.



1. St. Michaeler Skitag mit Après Ski

23. MÄRZ 2019 | OBERTAUFERN

Einstiegsstelle: Bahnhof St. Michael i. O.
Abfahrtszeit: 06:00 Uhr
Rückfahrt: 19:00 Uhr

Bustransfer inkl. Tagesskipass:

- Erwachsene € 49,00
- Jugendliche € 37,00 (2000-2002)
- Kinder € 25,00 (2003 oder jünger)

Nur Busfahrt: € 13,00

Anmeldungen unter:
 Ing. Markus Brunner
 0664/88 615 633
 info@brunner-markus.com
 oder
 Gemeindeamt St. Michael i. O.
 Amtskasse | Zimmer 4



Änderungen vorbehalten, begrenzte Teilnehmeranzahl,
Anmeldung erst bei erfolgter Einzahlung gültig!

8. Aktionstag der Tagesmütter und Tagesväter in Österreich

Tagesmütter Steiermark holt speziell ausgebildete Tagesmütter auf die Bühne

Der 7. Oktober ist Aktionstag der Tagesmütter und Tagesväter in ganz Österreich. Rund um diesen Tag stellte Tagesmütter Steiermark heuer seine MIKADO-Tagesmütter vor. Das Angebot MIKADO – Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung – ist seit 20 Jahren erfolgreich und einzigartig in Österreich.

Mit der Ausstellung „20 Jahre MIKADO“ soll die Arbeit unserer 53 MIKADO-Tagesmütter vorgestellt und in der Öffentlichkeit gewürdigt werden. Die Portraits der MIKADO-Tagesmütter und die Statements der ExpertInnen sind in der ganzen Steiermark an unterschiedlichen Orten zu sehen, an Orten der Begegnung. So bekommen möglichst viele

Menschen einen Einblick in die Arbeit der MIKADO-Tagesmütter.

Die Regionalstelle Leoben präsentierte ihre MIKADO-Tagesmütter in St. Michael. Eröffnet wurde die Ausstellung am 4. Oktober 2018 um 10.00 Uhr und lief bis zum 2. November 2018.

„MIKADO-Tagesmütter können unaufgeregt und pragmatisch mit den Anforderungen einer Betreuung umgehen, die durch eine Behinderung des Kindes oft speziell angepasst werden muss“, sagt Mag. Karin Ondas, Generalsekretärin der Sozialwirtschaft Steiermark – Für Menschen mit Behinderung. Sie sieht MIKADO als erste Adresse, wenn das Kind eine Behinderung hat.

Das 20-jährige Bestehen von MIKADO zeigt, dass es unbedingt kind- und vor allem bedürfnisgerechte Betreuungsplätze geben muss.

Kontakt:
DSA Brigitte Schnepf-Freidl

Tagesmütter Steiermark
Abteilung für spezielle
Bildungs- & Betreuungsange-
bote
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
T 0316 / 671 460-18
b.schnepf@tagesmuetter.co.at
www.tagesmuetter.co.at



v.l. vorne: 1. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger, Martin, MIKADO-Tagesmutter Cornelia Wabnegger, Senne, Bürgermeister Karl Fadinger, v.l. hinten: Katharina Haas-Grasser, Eva Ploderer-Kerschbaumer / Leiterin Regionalstelle Mariazell & Leoben



1. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger, Martin, MIKADO-Tagesmutter Cornelia Wabnegger, Senne, Bürgermeister Karl Fadinger

KINDERGARTEN- EINSCHREIBUNG

04. FEBRUAR 2019

14:30 – 16:30 Uhr

Gemeindeamt St. Michael i. O.

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Kindermaskenfest mit Jugenddisco

Sonntag, 24 Februar 2019

Volkshaus St. Michael i. O.

Beginn: 15:00 Uhr

Einlass: 14:00 Uhr

Eintritt: FREIE SPENDE

„Für jedes Kind gibt es einen gratis Faschingskrapfen!“

Jugenddisco

Kinderanimation
durch KIMO-Fix

Es wird gebeten keinerlei Spraydosen mitzunehmen,
diese werden am Eingang eingesammelt!!!!

Es tut sich was im Dorf von St. Michael

Beim Markttagsfestl am alten Dorfplatz von St. Michael stand der Rückblick auf ein Jahr „Dorfbelebung“ im Mittelpunkt.

Peter Taurer

Vor eineinhalb Jahren wurden in St. Michael mehrere Arbeitskreise unter dem Titel „St. Michael verbindet“ mit Zielsetzung Ortsbelebung gegründet. Die Patronanz für diese Vorhaben kam vom Land Steiermark, der übergreifenden Agenda 21 samt erfahrungsspezifischer Unterstützung durch Rainer und Elisa Rosegger von der Agentur „Scan“. Im alten Zentrum etablierte sich eine Bewegung, die unter der Bezeichnung „Werk und Kultur-Dorfinitiative“ die Aktivie-

rung des traditionellen Ortskernes ins Visier nahm. Der Erhebung des Ist-Standes folgten Diskussionen über Veränderungen. Gerade der Dorfplatz ist für Veranstaltungen geradezu prädestiniert, wie Adventmarkt, Dorffest, Handwerk & Garten, Kirtag beweisen, unterstrich Dorfinitiative-Obmann Robert Blachfellner. Umgesetzt wurden drei Projekte: Kost nix-Laden, die Beklebung von Fenstern leerstehender Geschäftslokale mit alten Fotos und der alle 14 Tage stattfindende Markttag. Gartenpädagogin Judith Nestler erläuterte Gartenkultur zwischen Kindergarten und Schule, das Erasmus-Projekt der NMS mit der englischen Partnerschule und die Koope-

ration mit dem Umweltdachverband. Wir lassen nicht locker, fördern als Gemeinde, wollen etwas bewirken, signalisierte Bürgermeister Karl Fadinger volle Unterstützung im Gespräch mit Elisa Rosegger. Fadinger appellierte auch an die Bevölkerung, aktiv mitzumachen, Veranstaltungen zu besuchen. Dieser Aufruf kam zumindest für das „Markttags-

festl“ zu spät, denn hier war der Zustrom äußerst mager. Das war schade, denn der musikalische Auftritt der „Lannoys“ war Klasse, hätte sich ein breiteres Publikum verdient. Noch dazu wo die Wurzeln von Hans und Werner Delanoy in St. Michael liegen. Es gilt einfach, die Gründe für den schwachen Besuch zu eruieren und Fehler auszumergen.



v.li. Robert Blachfellner (Dorfinitiative), Bgm. Karl Fadinger, Elisa Rosegger (Scan), Ilse Taurer (Kost nix Laden)



v.li. Bgm. Karl Fadinger, Elisa Rosegger, Judith Nestler (Gartenpädagogin)



The Lannoys: Werner und Hans Delanoy

Jede Öffi-Stundenkarte wird zur Tageskarte!

Öffi-Ticket-Aufwertung – für eine reine Luft

Bis Ende Februar 2019 wird an jedem Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte aufgewertet. Wer eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) dazugeschenkt. Gültig für alle 1- bis 6-Stundenkarten zum vollen oder ermäßigten Preis in den bezahlten Tarifzonen.

Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei.



DANKE
an alle steirischen
Öffi-FahrerInnen!

JEDEN FREITAG
bis Ende Februar
2019



meineluftreineluft.at
facebook.com/steiermark

VERBUND LINIE **REACT**

Das Land
Steiermark
Umwelt und Verkehr

EINE INITIATIVE DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG MIT UNTERSTÜTZUNG DER VERKEHRSUNTERNEHMEN IM STEIRISCHEN VERKEHRSVERBUND

Schluss nach 6996 Schuss

184 Schützinnen und Schützen griffen bei der 15. St. Michaeler Marktgemeindemeisterschaft zum Zimmergewehr.

Peter Taurer

Was vor eineinhalb Jahrzehnten klein begann, ist nun eine gestandene Angelegenheit mit Beteiligung aus allen Bevölkerungsschichten. Hinter der Meisterschaft steht die Marktgemeinde, ausführender Verein ist der Kameradschaftsbund. 37 Mannschaften zu je fünf Personen versuchten ihr Glück. Gefordert waren eine ruhige Hand, ein sicheres Auge, kurz zusammengefasst eben Treffsicherheit. Zielobjekte waren zwei Ring- und drei Wildscheiben. Letztere hatten es in sich, erwiesen sich für viele als unüberwindbare Hindernisse. Da half kein Fluchen über die nur schwer er-

kennbaren Ringe der „verdammten“ Wildscheiben, es endete oft mit purer Verzweiflung. Zwei Wochen lang knallten abends die Schüsse in der vereinseigenen Anlage, wobei vierzig ÖKB-Mitglieder sich um die Sicherheit und ums Wohlergehen kümmerten. Die Siegerehrung im Volkshaus führten der stellvertretende ÖKB-Obmann Siegfried Wilding und Erwin Eisl durch. Der große Statistiker Eisl jonglierte mit den Zahlen. 26 Männer/Mixed-Teams feuerten 2470 Mal, erzielten dabei 19.579 Ringe während 11 Damenteams in 1028 Versuchen 8035 Treffer verbuchten. Gesamt mit dem Probeschießen ergab das eine Schusszeit von 31 Stunden. Eine ganz starke Leistung erbrachte Alexandra Gänser, die mit 176 Punkten den besten Mann, Christoph

Haberl, um einen Ring distanzierte. Gänzlich neue Siegergesichter gab es bei den Mannschaften: Bei den Herren der ESV Lochitz mit 840 Ringen, bei den Damen lag die Bestmarke von „Drunter & drüber“ bei 796 Ringen. Tolle

Preise überreichten Bürgermeister Karl Fadinger, Vize Gerhard Jöchlinger an die Sieger und Platzierten. Siegi Wilding vergaß nicht, die großzügigen Sponsoren zu erwähnen. Dann stand noch einmal Bürgermeister Karl Fadinger



ESV Lochitz mit Sponsor Ferdl Nebel



Bgm. Fadinger mit den Mannschaftsführerinnen Anita Ströh und Heidi Dietrich (Drunter & drüber), Sabine Edlinger (2. Feuerwehr), Birgit Taurer (3. Iron Ladies)



Herren-Einzel: v.li. Alfred Gschanes (ÖKB), Josef Pfnadschek (2.), Bgm. Fadinger, Christian Haberl (1.), Günther Salzger (2.), Vizebgm. Gerhard Jöchlinger, Siegi Wilding (ÖKB)



Beste Herrenmannschaft: ESV Lochitz mit Bgm. Karl Fadinger (li.) und Vizebgm. Gerhard Jöchlinger (re.)



Beste Damenmannschaft: Drunter & drüber mit Gratulanten

im öffentlichen Rampenlicht. Diesmal abseits der üblichen Norm. Ich habe schon bessere Momente erlebt, führte der leicht geknickte Ortschef aus. Seine 90 Ringe bedeuteten absoluten Minusrekord. Sein Präsent: ein paar Zielscheiben samt Munition zum Üben.

Herren-Mannschaft:

- | | |
|----------------|-----|
| 1. ESV Lochitz | 840 |
| 2. Marktmusik | 1 |
| 3. Bauernbund | |

Herren:

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. Christian Haberl | 175 |
| 2. Josef Pfnadschek | 173 |
| 3. Günter Salzger | 172 |

Damen:

- | | |
|--------------------------|-----|
| 1. Drunter & drüber | 796 |
| 2. Freiwillige Feuerwehr | 795 |
| 3. Iron Ladies | 791 |

- | | |
|-------------------------|-----|
| 1. Alexandra Gänser | 176 |
| 2. Stefanie Hochfellner | 174 |
| 3. Alba Blachfellner | 170 |



Die besten Damen mit Bgm. Karl Fadinger, Alexandra Gänser (1.) und Stefanie Hochfellner (2.)



Eintritt: Freie Spende

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder vom Kinder- und Jugendtheater „RAMPENLICHT“



AUS DER BÜCHEREI

„Wer Strafe verdient“ ist der neue, spannende Inspector-Lynley-Krimi von Bestsellerautorin Elizabeth George - Die Bürger des englischen Städtchens Ludlow sind zutiefst entsetzt, als man den örtlichen Diakon eines schweren Verbrechens beschuldigt und ihn verhaftet. Kurz darauf wird er in Polizeigewahrsam tot aufgefunden.

Im Auftrag Scotland Yards versucht Sergeant Barbara Havers Licht ins Dunkel um die geheimnisvollen Vorfälle zu bringen. Zunächst weist tatsächlich alles auf den Selbstmord eines Verzweiften hin - doch Barbara und mit ihr DI Thomas Lynley trauen dieser Version der Ereignisse nicht. Gemeinsam werfen sie einen genaueren Blick hinter die idyllische Fassade Ludlows - und entdecken, dass fast jeder hier etwas zu verbergen hat ...

Der vierte Roman von der Jahres-Bestsellerautorin Lori Nelson Spielman - „Heute schon für morgen träumen“ - Als Emilia auf dem New Yorker Flughafen ihre verrückte 79-jährige Großtante Poppy trifft, bekommt sie plötzlich Angst vor der eigenen Courage. Warum hat sie bloß deren Einladung zu dieser weiten Reise nach Italien angenommen? Poppy tut so, als wüsste sie allein, was im Leben wich-

tig ist: etwas riskieren, Erfahrungen sammeln und sich selbst dabei treu bleiben. Das Leben als bunten Strauß an Möglichkeiten genießen - lache laut, singe falsch, liebe innig! Ist vielleicht etwas dran an dem, was Poppy sagt? Emilia wagt es: Sie tanzt auf Brücken, umarmt die Sonne und genießt die Magie des Augenblickes. Dabei kann wohl kaum etwas schiefgehen, oder? Ein inspirierender Roman, eine Reise zu den Wurzeln einer Familie in Italien, eine Liebesgeschichte über Kontinente hinweg und ein Wegweiser durch die verschlungenen Pfade des Lebens zum Glück.

Das Team der Bücherei wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag

15:00 Uhr – 19:00 Uhr

ACHTUNG: Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen!

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 3,00,

Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10

jede weitere Woche pro Buch € 0,10



WICHTIGE INFORMATION

Verkehrsunfälle in der dunklen Jahreszeit

Schützen Sie Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

Gerade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Kinder, auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden, besonders hoch. Mehr als die Hälfte aller Kinder ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren! Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, Kinder in der dunklen Jahreszeit so hell wie möglich zu kleiden! Rucksäcke und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.



Kleine Künstler ganz groß

„Rampenlicht“ betitelt sich das Kinder- und Jugendtheater St. Michael, welches beim ersten öffentlichen Auftritt hell strahlte und voll überzeugte.

Peter Taurer

Kleiner Saal des Volkshauses St. Michael, ein Podium, ein roter Hintergrund, am kleinen Tisch sitzen zwei Damen, genießen ein gutes Glas Wein, drehen das Rad der Zeit zurück. Die Gedanken von Andrea Hoffelner und Michaela Kössler gehen zurück ins Jahr 2016. Es war das Geburtsjahr vom Kinder- und Jugendtheater „Rampenlicht“. Beide sind als langjährige Mitglieder der Obersteirischen Volksbühne vom Schauspielvirus infiziert. In einem waren sie sich einig: Es sollte etwas neues, anderes sein. Diesem Faden „Wir sind anders, als die anderen“ sind sie bis heute treu geblieben. Die anfängliche Begeisterung war groß, bis zu 30 Kinder probten und traten beim Adventmarkt erstmals vor die Öffentlichkeit. Kinder kommen

und gehen, das ist verschiedensten Umständen geschuldet. Aktuell hat sich ein Stamm von elf Jugendlichen im Alter von neun bis zwanzig aus dem Bezirk, von Kraubath bis Trofaiach, heraus kristallisiert. Andrea Hoffelner und Michaela Kössler leben theatermäßig eine kongeniale Partnerschaft, haben einen bestechend guten Draht zu den jungen Akteuren. Es ist eine Einheit, die mit immenser Freude die Bühne betritt und gleichzeitig eine Art Lebensschule, die vermittelt wird, so Andrea Hoffelner: Gestärktes Selbstvertrauen, Kreativität, in andere Rollen schlüpfen, Spaß haben, einfach Dinge tun, die man sonst nie tut und auch diszipliniert sein. Betont wird auch die Ehrenamtlichkeit, die in Zeiten wie diesen nicht selbstverständlich scheint. Als schönster Lohn werden die strahlenden Augen, das befreite Lachen gewertet. Die erste, echte Bewährungsprobe meisterten die Jungschauspieler klassemäßig. Von Nervosi-

tät war wenig bis nichts zu spüren, im Gegenteil, die Freude war greifbar, Mimik, Gestik, Textsicherheit sicher und sehr ansprechend. Die acht gut gewählten humorvollen Sketches wurden mit Bravour auf die Bühne gezaubert, jemanden herauszuheben, wäre nicht gerecht. Fürs begeisterte Publikum gab es permanente Angriffe aufs Zwerchfell. Den Vogel schoss sicher die moderne Abhandlung von Aschenputtel ab, Fremdwörterkauerwelsch, Urlaubsentspannung mit Ewald standen kaum nach. Der Unterhaltungswert war groß, der Stolz der kleinen Akteure, Eltern, Großeltern, Freunde größer, am größten jedoch der Applaus zuletzt. Auf Dankesworte vergaß Andrea Hoffelner keineswegs: An die Gemeinde in Person von Bgm. Karl Fadinger für die übernommene Schirmherrschaft, an den Mann der ersten Stunde, Kulturreferent Markus Brunner, NMS-Direktor Richard Schulz-Kolland für den Probenraum, den Eltern für die Unterstützung. Was das Kin-



dertheater benötigt? Utensilien aller Art, Kleidung, Hüte, Schals, finanzielle Unterstützung natürlich, und ganz, ganz wichtig: am 16. März wird die große Volkshaus-Bühne bespielt.

Dafür werden unbedingt ein Mädchen und ein Junge im Alter von 10 bis 15 Jahren gesucht. Interessierte mögen sich bitte bei Andrea Hoffelner, Telefon: +43 650 9843662 melden.



Ein Glaserl aufs Kindertheater: Michaela Kössler und Andrea Hoffelner



2. v. li. Andrea Hoffelner, re. Michaela Kössler



Ein szenisches Märchen: v.l. Erzählerin, die hässlichen Schwestern, der Prinz, Aschenputtel, die gute Fee



Pfarre St. Michael i. O.

Sternsingen: Marathon für Frieden und Nächstenliebe

Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mit dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mit Hilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in den Armutsregionen der Welt unterstützt – zum Beispiel auf den Philippinen. Die Menschen dort spüren die globalen Probleme besonders: Der Klimawandel verstärkt die Kraft der Taifune, diese zerstören Häuser und Ernte. Dürre und dann Überflutungen schaden der Landwirtschaft und bringen Hunger. Die Flucht in die großen Städte hält meist ein Leben ohne Arbeit und in bitterer Armut bereit. Die Kinder sind wie immer besonders betroffen. Viele leiden an Gewalt und Ausbeutung oder sind zur Kinderarbeit gezwungen, statt die Schule zu besuchen.

„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voll Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. Die Kinder werden zu Anwälten der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika und bitten um



Möge der Engel, der in die Welt die Botschaft vom Frieden brachte,
an deinem Haus nicht vorbeigehen.
Und möge das Kind, das hinter der Armut
seine Göttlichkeit verbarg,
in deinem Herzen eine Wohnung finden.

(Irischer Segenswunsch)

Eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr, das wünschen Ihnen und allen Menschen, die Sie in Ihrem Herzen tragen,
Pfarrer Martin Schönberger und das Seelsorgeteam.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 19

finanzielle Hilfe, um das Leid dieser Menschen zu lindern.“ (Papst Franziskus)

Sternsingen lebt von Menschen, die mitmachen!

Wenn auch Sie sich an der diesjährigen Dreikönigsaktion beteiligen wollen (als SternsingerIn, als Begleitperson oder als Koch/Köchin, der/die eine Gruppe verköstigt), dann melden Sie sich bitte bei Frau Barbara Hochfellner (0676/874 26814).

Claudia Vidovnik

Sternsingerprobe:
23.12 um 09:45 Uhr im Pfarrsaal

Bitte notieren und weiter sagen: Die Sternsinger kommen am 27. und 28. Dezember 2018.

Termine:

24.12. **Heiliger Abend:** 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier, 22:30 Uhr Christmette anschließend Turmblasen am Kirchplatz
25.12. **Christtag:** 10:00 Uhr Wortgottesfeier
26.12. **Stefanitag:** 08:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweines
31.12. **Hl. Silvester:** 17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreschluss, anschließend Jahresrückblick in Bildern im Pfarrsaal
06.01. Erscheinung des Herrn (**Hl. Drei Könige**): 10:00 Uhr

Wortgottesfeier mit den Sternsingen, anschließend Frühstück für die Sternsinger im Pfarrhof

15.01. + 29.01. 19:00 Uhr „**An-dachten gestalten**“, Fortbildung für WOGO-LeiterInnen und alle Interessierten mit Bruno Almer im Pfarrhof
17.01. 19:00 Uhr **Tischmütter/-vätertreffen** im Religionsraum der Volksschule
03.02. Darstellung des Herrn (**Maria Lichtmess**): 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Brotgottesdienst der Erstkommunionkinder

05.02. 18:30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Lichterprozession und Kerzenweihe
07.02. 17:30 Uhr **Singprobe** für die Firmung im Pfarrhof
13.02. 17:30 Uhr **Singprobe** für die Firmung im Pfarrhof
17.02. 10:00 Uhr **Eucharistiefeier** mit den Firmlingen, anschließend Pfarrcafé
06.03. **Aschermittwoch:** 18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenkreuzspendung
Pfarrcafé: 13. 01. 2019, 17. 02. 2019, 03. 03. 2019



Die SPÖ – Ortsorganisation
wünscht allen
Einwohnerinnen und
Einwohnern ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein
gutes und vor allem
gesundes Jahr 2019.

AUS DEM STANDESAMT



WIR GRATULIEREN

Theresia Ofner, 85 Jahre
Friedrich Müller, 80 Jahre
Adolf Feiler, 80 Jahre
Hedwig Gindl, 80 Jahre
Vinzenz Gsaxner, 85 Jahre
Viktoria Haberl, 80 Jahre
Elfriede Margarete Maliva,
90 Jahre
Kurt Berger, 80 Jahre
Maria Gutschi, 85 Jahre
Hildegard Jantscher, 90 Jahre
Johann Priesch, 85 Jahre
Martha Angerer, 85 Jahre



HOCHZEITEN

Sabine Trippolt und Franz
Ludwig Wolfger
Klara Percht und Hans-Jürgen
Semler

EHEJUBILÄUM

Maria und Peter Stadlober,
50jähriges Ehejubiläum



GEBOREN

Johanna Lastin, 02.09.2018
Leon Christian Kropfisch,
29.09.2018
Madlen Reiter, 10.10.2018



VERSTORBEN

Irmtraud Kolland, 71 Jahre
Johann Kainz, 93 Jahre
Anton Maier, 78 Jahre



JANTSCHER Hildegard, 90 Jahre



GUTSCHI Maria, 85 Jahre



OFNER Theresia, 85 Jahre



HABERL Viktoria, 80 Jahre



MÜLLER Friedrich, 80 Jahre



BERGER Kurt, 80 Jahre



FEILER Adolf, 80 Jahre



GINDL Hedwig, 80 Jahre



*Ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2019*

**Elektroinstallationen – Industrieelektronik –
Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service –
Handel mit Elektrokomponenten**

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb



**A-8770 St. Michael
Walpurgisstraße 4**

**Tel. 03843/5133-0
Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem



Ferienspaß Winter

**„Juhuuuuuu,
bald kommt das
Christkind!!!“**

Wie funktioniert's?

Wenn du mitmachen willst, fülle den **Anmeldeabschnitt** aus und gib ihn mit der Unterschrift deiner Eltern in der **VS St. Michael in der Schulküche** ab. Bring bitte auch den Kostenbeitrag mit! Telefonisch oder am Postweg kannst du dich leider nicht anmelden. Wir sind für dich in der VS St. Michael, am **Mittwoch, 19. Dezember, von 17:00-20:00 Uhr** da. Wenn du weitere Anmeldeformulare, z.B. für deine Geschwister, benötigst, bekommst du diese in der Gemeinde oder unter www.st-michael.steiermark.at. Teilnehmen können nur Kinder aus St. Michael! Für Unfälle können wir leider keine Haftung übernehmen.

Wenn du Detailinformationen brauchst, ruf bitte Verena

Brunner (0677/61975272) an. Bei allen Veranstaltungen können wir leider nur eine begrenzte Teilnehmerzahl unterbringen und es geht nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Wenn du für eine Veranstaltung angemeldet bist, aber nicht mitmachen kannst, verfällt leider dein Kostenbeitrag.

Christkindlsauna

Der 24. Dezember hat es in sich: Die Vorfreude auf das Christkind ist groß, aber die Wartezeit vergeht nur langsam. Die beste Idee, um auf das Christkind zu warten? Eine abwechslungsreiche Kindersauna mit vielen weihnachtlichen Düften! Zusätzlich können sich Kinder und ihre Begleitpersonen die Wartezeit mit Badespaß im Poolbereich vertreiben. Für Kinder und Erwachsene

Wann: Montag, 24. Dezember 2018, 09:00 - 14:00 Uhr
Wo: Asia Spa Leoben,
In der Au 3

Kosten: € 0

**NUR MIT BEGLEITPERSON!
Begleitpersonen € 5,-
Keine Anmeldung erforderlich!
(keine Betreuung)**

Ein Tag am Pferdehof I

Verbringe einen Tag am Pferdehof. Putzen, Schmücken, Reiten und Geschicklichkeit stehen an diesem Tag im Vordergrund!

Teilnahme ab 6 Jahren!

Wann: Donnerstag, 27. Dezember 2018, 09:00 - 12:00 Uhr
Wo: Green Heart Connemaras, Sonnenweg 13, 8713 St. Stefan
Kosten: € 7,00

Was brauchst du? Outdoorbekleidung, Reit- oder Radhelm
BetreuerIn: Verena Brunner & Brigitte Rainer

Ein Tag am Pferdehof II

Verbringe einen Tag am Pferdehof. Putzen, Schmücken, Reiten und Geschicklichkeit stehen an diesem Tag im Vordergrund!

Teilnahme ab 6 Jahren!

Wann: Donnerstag, 27. Dezember 2018, 14:00 – 17:00 Uhr
Wo: Green Heart Connemaras, Sonnenweg 13, 8713 St. Stefan
Kosten: € 7,00

Was brauchst du? Outdoorbekleidung, Reit- oder Radhelm
BetreuerIn: Verena Brunner & Brigitte Rainer

REGE – Veranstaltungen:

Ein Schwein bringt „süßes“ Glück

Weißt du, dass Silvester der Name eines Papstes war, warum wir uns am letzten Tag des Jahres kleine Rauchfänger, Kleeblätter, Hufeisen oder Schweinchen schenken? Wir erzählen dir nicht nur von den Silvesterbräuchen, sondern basteln mit dir auch ein Glücksschwein mit süßer Überraschung.

Teilnahme ab 8 Jahren möglich!

Wann: Donnerstag, 27. Dezember 2018, 15:30 - 17:00 Uhr
Wo: MuseumsCenter Leoben,

Wenn du mitmachen willst, fülle den Anmeldeabschnitt aus und gib ihn mit der Unterschrift deiner Eltern im Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Michael oder im Jugendzentrum ab. Bring bitte auch den Kostenbeitrag mit! Telefonisch oder am Postweg kannst du dich leider nicht anmelden. Falls du weitere Anmeldeformulare, z.B. für deine Geschwister, benötigst, bekommst du diese am Gemeindeamt, im Jugendzentrum oder unter www.gemeinde-stmichael.at. Du kannst diese Anmeldekarten auch kopieren.

ANMELDUNG

Veranstaltung:

Termin:

Kosten:

Uhrzeit:

Name:

Adresse:

Tel.:

Geburtsdatum:

Ich bestätige hiermit, dass die Skiausrüstung meines Kindes überprüft wurde und in Ordnung ist!

**Unterschrift
Erziehungsberechtigte(r):**

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Zuge der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos allenfalls veröffentlicht werden.

ANMELDUNG

Veranstaltung:

Termin:

Kosten:

Uhrzeit:

Name:

Adresse:

Tel.:

Geburtsdatum:

Ich bestätige hiermit, dass die Skiausrüstung meines Kindes überprüft wurde und in Ordnung ist!

**Unterschrift
Erziehungsberechtigte(r):**

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Zuge der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos allenfalls veröffentlicht werden.

Kirchgasse 6
Kosten: € 3,00
BetreuerIn: MitarbeiterInnen
des MuseumsCenter Leoben
**Anmeldung und Bezahlung
direkt im MuseumsCenter!
Anmeldungen bis spätes-
tens Mittwoch, 12.12.2018**

Kinderkarate

Für alle, die Kampfsportarten
lieben - nicht das Hinschlagen
ist wichtig, sondern die Tech-
nik und Reaktion! Sportklei-
dung, Schutzkleidung wird
bereitgestellt!

Wann:
Donnerstag, 27. Dezember
2018, 16:30 - 17:30 Uhr
Wo: K.S.F Gym Leoben, Kärnt-
nerstraße 318
Kosten: € 1,00
Was brauchst du? Sportbeklei-
dung
BetreuerIn: Kickboxweltmeis-
ter Günter Plank

Spaß am Eis

Knifflige Geschicklichkeits-
übungen und lustige Spiele
auf dem Eis. Viel Spaß in der
Eishalle Leoben
Wann: Freitag, 28. Dezember
2018, 10:30 - 12:00 Uhr
Wo: Eishalle Leoben, In der Au 4
Kosten: € 1,00
BetreuerIn: Black Panthers Le-
oben
Was brauchst du? Schlitt-
schuhe und einen Helm!

Ninja Warrior

Versuche dich am Geschick-
lichkeitsparcour!

4 - 10 Jahre
Donnerstag, 03. Jänner 2019,
15:00 - 17:00 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Proleb
Kosten: € 3,00
Was brauchst du? Turn-/Hal-
lenschuhe
BetreuerIn: Christa Glaser 0664
75 05 82 08

Fotoworkshop

Mit der Digitalkamera auf die
Jagd gehen und anschließend
am PC die Bilder bearbeiten.
Jedes Kind bekommt sein
Meisterwerk als Ausdruck mit
nach Hause.

Wann: Freitag, 04. Jänner 2019,
14:00 - 17:00 Uhr
Wo: Naturfreunde Fotoclub
Leoben, Peter Tunner-Straße
19, 8700 Leoben
Kosten: € 2,00

Was brauchst du? Digitalka-
mera und der Witterung ent-
sprechende Kleidung; bei Re-
gen bzw. Schneefall bleiben
wir im Fotoclub

8 - 12 Jahre

BetreuerIn: Naturfreunde-Ob-
mann Ing. Hermann Maier,
Landesfotoreferent und Foto-
sektion-Obmann Ing. Franz Gi-
gerl und Ing. Mag. (FH) Helmut
Zellner

Ein fröhlicher Marzipanclown

Bevor die Fastenzeit beginnt,
wird noch einmal ausgiebig
gefeiert - mit Umzügen, Mas-
kenbällen, Faschingspartys
und süßem Gebäck. Wir for-
men mit dir einen Clown aus
Marzipan, der spätestens beim
Essen für gute Stimmung sor-
gen wird.

Wann: Dienstag, 19. Februar
2019, 15:30 - 17:00 Uhr

Wo: MuseumsCenter Leoben,
Kirchgasse 6

Kosten: € 3,00

BetreuerIn: MitarbeiterInnen
des MuseumsCenter Leoben

**Anmeldung und Bezahlung
direkt im MuseumsCenter!**

**Anmeldungen bis spätes-
tens Mittwoch, 06.02.2019**

**Teilnahme ab 8 Jahren mög-
lich!**

Kinderkrippe

Wir sind gut in das neue Be-
treuungsjahr gestartet und
widmen uns motiviert und
voller Erwartungen einem
neuen Jahresprojekt: „Kinder
hinterlassen Spuren – ästheti-
sche Bildung in den ersten Le-
bensjahren“. Dieses Projekt
steht in Verbindung mit einem
Krippenlehrgang an dem un-
ser Team teilnimmt. Dafür ha-
ben wir einen neuen Bereich
in unserer Krippe gestaltet.***
DAS ATELIER*** Dort steht die
Kreativität und das Experi-
mentieren im Vordergrund.
Die Kinder haben die Möglic-
keit, neue Materialien und des-
sen Beschaffenheit zu erkun-
den und kennenzulernen. Sie
nehmen mit allen Sinnen wahr
und erschaffen ihre ersten und
eigenen Kunstwerke. Zu die-
sem Thema haben wir uns

Frau Nicole Sunitsch, eine
Künstlerin aus dem Ort, einge-
laden. Sie war an drei Vormit-
tagen bei uns und hat mit den
Kindern Leinwände in ver-
schiedenen Techniken und
Materialien gestaltet. Um allen
Bewohnern und Bewohnerin-
nen aus St. Michael die Mög-
lichkeit zu geben, die Kunst-
werke der Kinder betrachten
zu können, werden diese im
Frühjahr auf unserem Gemein-
deamt ausgestellt. Wir freuen
uns schon auf alle weiteren
Aktivitäten, die wir zu diesem
Thema geplant haben.

Am 15. November fand am
Nachmittag der Tag der offe-
nen Tür statt. Es gab die Mög-
lichkeit, die Kinder für das Be-
treuungsjahr 2019/2020 anzu-
melden, sich unsere Räumlich-
keiten anzuschauen und da-

durch einen kleinen Einblick in
unsere pädagogische Arbeit
und den Alltag mit den Kin-
dern zu bekommen. Diese Ge-
legenheit wurde von vielen
Familien genutzt. Wir haben
derzeit nur noch zwei freie

Plätze für das nächste Betre-
ungsjahr zur Verfügung. Bei
Interesse bitten wir darum,
sich zeitnah bei uns in der
Krippe zu melden, da die Kin-
der nach Anmeldedatum auf-
genommen werden.





**Kindergarten
Pumuckl**

Bei uns im Kindergarten Pumuckl dreht sich dieses Jahr alles um das **Thema „Holz“**.
Wo kommt es her?
Was wird daraus gemacht?
Warum ist es so wichtig?
Wir forschen, werken und spielen mit diesem Werkstoff.
Wir bedanken uns herzlich für

die Unterstützung der Firma Hornbach, die uns mit Materialien versorgte.
Sowie bei unserem Kindergarten-Papa Mladen Celam, der uns zwei selbstgemachte Maltische für die Kinder baute.
In den nächsten Berichten lesen Sie über unsere weiteren Holzerlebnisse.
Nach dem Motto der vier Elemente feierten wir in unserem Kindergarten unser **Laternenfest**.
Der Kindergarten hatte heuer wieder einen **Stand beim Adventsmarkt**.
Vielen Dank an unsere Kindergarten-Mama Lisa Vajak für die Unterstützung bei unserem Weihnachtsshooting. Mit jeder verkauften Fotokarte unter-

stützten sie unseren Kindergarten.
Der **Nikolaus und der Krampus** besuchten uns dieses Jahr am 05. Dezember, um unseren Kindern diesen Brauch näher zu bringen.

Dabei halfen uns Herr Sepp Schwarzenbacher als Nikolaus und Dominik Kapfensteiner von den Michöla Knuddelperchten als Krampus.
Danke für die tolle und kindgerechte Umsetzung.



Liebe Leitn, kauft`s bei uns ein

Dieser charmanten Aufforderung aus Kindermund konnte und wollte in St. Michael beim Herbstfest des Kneipp-Kindergarten 1 niemand widerstehen.

Peter Taurer

Es war wirklich eine gelungene, durchdachte Angelegenheit,

die noch dazu vom Wettergott mit strahlendem Sonnenschein bedacht wurde. Die Vorlaufzeit war lange für das Pädagoginnen-Team mit Michaela Schlager an der Spitze. Da wurde gebastelt, gemalt, Kräutersalz gemixt und abgepackt und Text gelernt. Jedenfalls standen die Kinder formatfüllend im Mittel-

punkt. Angehimmelt von Eltern, Großeltern, Freunden gaben sie sich alle größte Mühe, schmetterten mit riesigem Elan die einstudierten Gedichte und Lieder ins Mikrophon. Daran erfreuten sich Eltern, Großeltern, Freunde, die Vizebürgermeister Barbara Gamsjäger und Gerhard Jöchlinger.

Pfarrer Martin Schönberger segnete Obst, Gemüse, geizte bei Kindern und Erwachsenen schon gar nicht mit Weihwasser. Geiz war beim Herbstmarkt für die Besucher ein Fremdwort, das Geschäft florierte, da kamen letztlich schon etliche Euro in die Kassa des Kindergartens.





Im Kindergarten, im Kindergarten, im Kindergarten da ist es fein, da muss man nicht lange auf Freunde warten, da ist man nicht lange allein ...

... so tönte es lautstark aus den Kehlen unserer Kinder, bei unserem traditionellem

Herbstfest

Unser Pfarrer Mag. Martin

Schönberger segnete in Form eines kleinen Erntedankfestes die mitgebrachten Speisen. Von den Kindern wurden Weckerl gebacken, und das Kräutersalz – mit unseren eigenen Kräutern aus unserem Kräutergarten – fand großen Anklang. Wir danken allen unseren Helfern und Eltern für die Unterstützung.

Der Erlös kommt natürlich wieder unseren Kindern zugute.

Laterne, Laterne

... auch unsere große Anzahl an Besuchern stimmte in die altbekannten Laternenlieder mit ein, und laut klangen durch unseren Garten die Lieder und Gedichte vom heili-

gen Martin. Das allseits beliebte Fest fand noch einen gemütlichen Ausklang bei Glühwein, Tee, Striezel und Broten. Erstmals gab es ein Flascherl Martiniwein zu erwerben - wobei die Kinder eigene Etiketten dafür gestaltet haben - und Martinskipferl wurden gebacken.

Unser Jahresprojekt:

Großflächiges Malen mit Musik



Sebastian Kneipp

begleitet uns durchs Kindergartenjahr



Lasst uns froh und munter sein

... alle Jahre wieder der große Hit, der dem Nikolaus präsentiert wird, wenn er im Kindergarten an die Türe klopft und mit seinen Geschenkesackerln eintritt.





Schwimmunterricht mit der Österreichischen Wasserrettung

Auch in diesem Jahr nützt die Volksschule wieder die Mög-

lichkeit des Schwimmunterrichts mit der Österreichischen Wasserrettung.

Einmal wöchentlich fährt eine Klasse in das Hallenbad Trofaiach, wo den Kindern mit verschiedenen Spielen und Übungen das Schwimmen beigebracht und die Technik perfektioniert wird.

Unsere begeisterten Wasserretter haben viel Spaß beim Schwimmen, Tauchen und Springen.

Herzlichen Dank der Wasserrettung!

Anna Köck

St. Michael hat nun schon 106 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im November 2018 an unserer Volksschule mit dem Projekt „Kids meet Energy“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier. Ermöglicht wurde das Projekt durch Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es ein besonderes Anliegen, vor allem auch unsere steirische

Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang es eindrucksvoll, unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haus-



**Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2019**



ELEKTRO **Wassner** GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger



Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at



haltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in

der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben

erzeugen kann – großes Staunen – nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projekts war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 23 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger, Direktorin Gudrun Schatzl,

Klassenlehrerin Madeleine Köhl, BEd, Christian Gobli von Energie Steiermark und dem Vortragenden Akad.-Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Freude und Gesundheit für das kommende Jahr.

GLASEREI STREISSL
8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 28 111 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Wir laden sehr herzlich zu unserer

Lichterwanderung

am **20.12.2018** ein!

Beginn ist um **16.45 Uhr** vor der Kirche.

Nach der Einstimmung durch unseren Chor ziehen wir in zwei Gruppen auf getrennten Wegen zur Schlickkapelle und hören die Weihnachtsgeschichte.

Danach gehen wir gemeinsam zur Schule zurück.

Voraussichtliches Ende ist um 18 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und singen!

Bitte bringen Sie eine Laterne mit!




Vzbgm.ⁱⁿ Gamsjäger, Dir.ⁱⁿ Schatzl, KV Köhl und Christian Gobli mit den stolzen „Energieschlaumeiern“



Kinder für Kinder – Volles Haus beim Tag der offenen Tür

Kinder für Kinder war zum wiederholten Mal das Motto beim Tag der offenen Tür der NMS St. Michael. Rund 80 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Kraubath, Traubach, St. Stefan und St. Michael erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag an der NMS St. Michael. An 18 Stationen im ganzen Schulhaus erlebten die Kinder unter anderem spannende Experimente im Physiksaal und wilde Verfolgungsjagden beim Adventureparcour im Turnsaal. Platz hatten auch Kreatives und Ruhiges beim meditativen Ma-



kurz nach Schulbeginn die Berufspraktischen Tage. Dabei erhielten die 31 Jugendlichen Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder und in die Arbeitswelt. Sieben Schülerinnen und Schüler befinden sich bereits im neunten Jahr der Schulpflicht und erhalten daher ein spezielles Jugendcoaching durch das BBRZ.

Open Garden Day

Den ERASMUS-Tag, den 12.10.2018, nutzen wir heuer dazu, unseren Schulgarten zu

öffnen. So besuchten uns der Kindergarten Pumuckl und eine Klasse der VS St. Michael. Die Kinder unterstützten uns bei der Bohnenernte bzw. halfen mit, Krokusse für das kommende Frühjahr zu setzen. Die Bürgermeister aus Kraubath und St. Michael, unsere Sponsoren und Förderer sowie die Lehrerinnen unserer Partnerschule aus England, Anna Amzallag und Kelly Parkinson, begleiteten die Veranstaltung. Fachlichen Fragen konnten mit der Projektleiterin Micha-



len. Betreut und begleitet wurden sie dabei von den Schülerinnen und Schülern der NMS. Die Bürgermeister Erich Ofner und Roland Schlager und Frau Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger zeigten sich begeistert. Mehr als 40 Eltern nutzten nicht nur den Vormittag sondern auch den Eltern-Info-Abend, um sich ein umfassendes Bild über die Schule zu machen.

Berufsorientierung

In 24 Betrieben von Niklasdorf bis Knittelfeld und von St. Stefan bis Trofaiach absolvierten die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen





ela Pansi und Gartenexpertin Judith Nestler diskutiert werden. Insgesamt zählten wir rund 100 Besucherinnen und Besucher.

Personelle Veränderungen

Mit Ende August 2018 hat eine langjährige Lehrerin die NMS St. Michael verlassen. Frau Ruth Kölbl war insgesamt 40 Jahre an der HS bzw. NMS St. Michael tätig und genießt seit 1.9.2018 ihren „Unruhestand“. Vielen Dank Ruth für dein pädagogisches Wirken, deine



Kollegialität, dein Engagement und deine Zuverlässigkeit. Die offene Stelle konnte erfolgreich nachbesetzt werden: Frau Lisa Peer schloss ihre Lehramtsausbildung an der Pädagogischen Hochschule Steiermark für die Fächer Deutsch sowie Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung 2015 ab und war bisher an der NMS Kapfenberg Stadt tätig. Mit ihrer Person konnten wir den Bereich Deutsch stärken und verfügen auch über eine Rot-Kreuz-Referentin an

der Schule, die für die Schülerinnen und Schüler Erste-Hilfe-Kurse anbieten wird.

Besuch aus England

Um den Besuch der Schülerinnen und Schüler der Bredon Hill Academy gut vorbereiten zu können und auch um das aktuelle Projektjahr zu planen, besuchten uns Anne Amzallag und Kelly Parkinson von 11. bis 14.10.2018. Die englischen Kinder werden dann von 19. bis 24.05.2019 in die Steiermark kommen.



EP:Marinitsch
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
e-mail:marinitsch@utanet.at

*Wir wünschen allen ein schönes,
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Bericht des Kulturreferates

Liebe St. MichaelerInnen!
Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wieder einmal darf ich Ihnen über einige Veranstaltungen in unserer Heimatgemeinde berichten.

Besonders freut es mich, dass heuer zum zweiten Mal unsere Kulturreise durchgeführt werden konnte. Im heurigen Jahr ging es auf die Insel Krk. Knapp

40 Teilnehmer nahmen das Angebot in Anspruch und erlebten wunderschöne Tage. Im September gab es eine Fortsetzung der Benefizaktion von Frau Dr. Leodolter für die Erdbebenopfer von Nepal. Dieses Mal mit einem Konzert der „Old School Basterds“ und einer amerikanischen Versteigerung eines Bildes. Wer Af-

rika schon immer einmal näher kennenlernen wollte, hatte die Möglichkeit einen wirklich eindrucksvollen Vortrag von Herrn Dr. Peter Ganglmair und Frau Ingeborg Kampl zu besuchen. Die Beiden gaben einen Einblick in ihre Erlebnisse einer 5-wöchigen Rundreise durch Namibia und Botswana. Ein Highlight im September war unser Kirtag. Wie jedes Jahr kamen zahlreiche Besucher aus Nah und Fern und schlenderten durch die Standler-Straße.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Österreichischen Kameradschaftsbund für die Durchführung der Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen. Zahlreiche „Michöla“ nahmen die Möglichkeit wieder wahr, sich mit dem Luftdruckgewehr zu messen. Besondere Freude und eine tolle Abwechslung war der „kunterbunte Auszug aus dem KiJu“ im kl. Saal. Unglaublich, welch tolle „Nachwuchskünstler“ hier am Werk



waren. Bei den Naturfreunden bedanke ich mich für die Durchführung des Fitmarschs. Besonders erfreulich war heuer die zahlreiche Teilnahme von Kindern. Für Literaturbegeisterte gab es eine Lesung mit Heinz Kröpfl. Zum Abschluss des Jahres wurde heuer bereits zum dritten Mal der „Advent im Dorf“ durchgeführt. Eine wahrlich gelungene Veranstaltung, die bereits über die Grenzen hinaus einen tollen Anklang findet. Gut besucht war der Kinderkrampus am Heinz-Jungwirth Platz. Hier gab es für die braven Kinder wie jedes Jahr ein Sackerl vom Nikolaus.

Die Planungen für die ersten



Fitmarsch 2018



Charityveranstaltung Dr. Leodolter im Volkshaus



Vortrag über Afrika und Botswana



Marktgemeindemeisterschaft ÖKB



Kunterbunter Auszug aus dem KiJu

Veranstaltungen im nächsten Jahr sind bereits abgeschlossen und die Mitglieder des Kulturausschusses sind bemüht, ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm für unsere BürgerInnen zusammenzustellen. Wie gewohnt wird es z. Bsp. den beliebten Kinderfasching im

Volkshaus, aber auch den 4. St. Michaeler Skitag mit Apres Ski in Obertauern geben.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und das Beste für 2019!

Herzlichst Markus Brunner



Advent im Dorf



Lesung von Heinz Kröpfel



Vernissage der Aquarellkurs-TeilnehmerInnen



Kinderkrampus



Bauernbund St. Michael

Rachau lud uns zu einer Almwanderung in die Rachau. Trotz Regen und kühlen Temperaturen versammelten sich viele Wanderer. Aufgrund der Wetterbedingungen wurde die Wanderung in verkürzter Form abgehalten und bei den Hütten - und davon gab es viele - sich in den gemütlichen Stuben aufgewärmt. Wir durften die Hausberge der Rachauer kennen lernen und erhielten Wissenswertes, und auch so manche Tratscherei wurde zum Besten gegeben. Die St. Michaeler Teilnehmer wurden im Anschluss von Schnabl Manfred's Schwester, einer vielprämierten Steirerkas-Produzentin, zu einer genussreichen Jause mit anschließender Betriebsbesichtigung eingeladen.

Am 14. Oktober begingen wir unser Erntedankfest. Bei den zahlreichen Vorbereitungen unterstützen uns seit einigen Jahren sehr tatkräftig die Landjugend-Mädchen.

Ob beim Sträußchenbinden oder Kirche schmücken, wir können auf ihre Hilfe zählen. Beim gemeinsamen Tätigsein kommt auch die Unterhaltung nie zu kurz, es ist ein schönes Miteinander.

Karin Jöchlinger und Sandra Künstler, mit Kontakten zu Kindergarten und Schule, erhielten großartige Unterstützung. Der Schulchor der VS St. Michael umrahmte gemeinsam mit der Marktmusikkapelle und dem Kirchenchor, den von unserem Herrn Pfarrer Martin Schönberger dem Anlass gemäß sehr feierlich gestalteten Festgottesdienst. Es kamen viele Kinder mit reich geschmückten Tretraktoren, Wagen und Körben, um ihre Form des Dankes für den Überfluss an Lebensmittel darzubringen. Nach dem Dankgottesdienst begab sich die Festgemeinde zum Gasthof Eberhard, wo die Kinder des Volksschulchores zu

Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Würstchen und Apfelsaft eingeladen wurden. Die Bäuerinnen verwöhnten mit Suppen-spezialitäten aus der Bauernküche und hausgemachten Mehlspeisen. In Ilse's Küche brutzelten die kulinarischen Genüsse, die von den Landjugend-Mädchen zu den Genießern gebracht wurden. Bauernbund und Landjugend-Burschen sorgten dafür, dass niemand durstig blieb. Es war ein schöner Tag mit guter Unterhaltung und anregenden Gesprächen. Ein herzliches Vergelt's Gott den vielen Helfern, die zum Gelingen dieses Tages beitrugen!

Am 16. Oktober, anlässlich des Welternährungstages, besuchten Künstlerin Sandra und Haberl Maria die erste Klasse der Volksschule St. Michael. Heuer stellten wir das Ei in den Mittelpunkt unserer Informationen und Aktivitäten. Fasziniert wurden die Eier beobachtet, das eine drehte sich gemütlich, das andere bekam eine

ordentliche Geschwindigkeit. Die Köpfe rauchten bei der Überlegung, welches wohl das rohe und welches das gekochte Ei sei. Die Auflösung erhielten wir durch das Aufschlagen der Eier. Bei der anschließenden gesunden Jause

gab es natürlich auch gekochte Eier. Jedes Kind gestaltete sein individuelles Jausenbrot. Es schmeckte wunderbar und der Jausenhunger war riesig. Der tollste Moment kam mit dem Besuch von Jöchlinger Karin, die eine Henne mit ihren 5 Küken in die Klasse brachte. Ein Küken zu beobachten, zu streicheln und die Henne als aufmerksame Beschützerin zu erfahren, ist nicht alltäglich. Welches Abenteuer wohl nächstes Jahr auf die erste Klasse wartet?



*Besinnliche Lieder,
manch' liebes Wort
Tiefe Sehnsucht,
ein traurer Ort
Gedanken,
die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen
Weihnachten liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft*

*Die Bäuerinnen und Bauern
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr*





Grias eich!

Bekanntlich steht in nächster Zeit wieder die Ballsaison vor der Tür. Um perfekt dafür gerüstet zu sein, absolvierte die Landjugend im heurigen Herbst einen Tanzkurs mit Willi Gabalier. Willi ist nicht nur begeisterter Profitänzer, sondern vor allem auch ein ausgezeichnete Entertainer. Man kann sich vorstellen, dass wir in den insgesamt drei Tanzkurseinheiten immer eine Menge Spaß und viel zum Lachen hatten. Willi hatte es sicherlich nicht immer leicht, mit unserer zum Teil doch sehr tanzfaulen Truppe, trotzdem können wir mit Stolz behaupten, dass ab nun alle in der Lage sind zu tanzen - und das war ja auch der Sinn der Sache. Abgehalten wurde der Kurs im Turnsaal der örtlichen Volksschule - vielen Dank an die Gemeinde für diese tolle Zusammenarbeit!

Landjugendausflug

Die Allgemeinbildung hat bei der Landjugend St. Michael höchste Priorität. Selbst Mark Twain wusste schon: „Man muss reisen, um zu lernen.“ Aus diesem Grund gab es im November 2018 den ersten Bildungsausflug unserer Ortsgruppe. Die Reise stand ganz im Zeichen der Landwirtschaft, und so starteten wir unseren ersten Tag in Bayern mit einer Besichtigung der Biohof-Käserei.



Weiter ging es zu einem modernen Stiermastbetrieb mit angeschlossener Biogasanlage. - Die riesigen strukturellen Dimensionen beeindruckten und begeisterten. Ausklin-

gen ließen wir den Tag in der Landeshauptstadt München, in der im Brauhaus „Schneider Weisse“ ein leckeres Abendessen genossen wurde. Um uns von den Strapazen zu erholen,

besuchten wir am nächsten Tag die Therme Erding. Unser erster Landjugendausflug war ein Erfolg auf ganzer Linie und wir freuen uns jetzt schon auf viele weitere.





Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at • E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

Werte Leserinnen und Leser!
Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich bei der Feuerwehr wieder einiges getan.

Zum einen hatten wir einen spektakulären Mobilkranbrand im Gleinalmtunnel zu bewältigen und zum anderen mussten wir auf Grund des Zukaufes eines neuen Einsatzfahrzeuges Platz im Rüsthaus schaffen. Neben allen Kameraden, die bei der Errichtung des Fundamentes für die neue Garage mitgewirkt haben, möchte ich mich besonders bei Löschmeister Erwin Maier und Löschmeister Armin Sailer bedanken, die dieses Projekt in perfekter Weise abgewickelt haben. Unser herzlicher Dank gilt ebenso der Fa. Huber Erdbewegung & Transport für die kostenlose Zurverfügungstellung eines Baggers samt Transportfahrzeug und der Fa. Mayer Recycling für die Übernahme und Entsorgung des Asphaltabfalles.

Das alles haben wir neben vielen anderen Einsätzen, sowie unserem traditionellen Fetzenmarkt mit vorangegangener Sammelwoche und dem mittlerweile auch schon zur Tradition gewordenen Kirtagsstand bewältigt. Dafür möchte ich allen mithelfenden Kameradinnen und Kameraden, sowie ihren Frauen bzw. Freundinnen meinen herzlichen Dank aussprechen.

Aus organisatorischen Gründen haben wir uns erlaubt, erst in dieser Ausgabe einen **Spendenzahlschein** beizulegen. Wir bitten Sie recht zahl-

reich davon Gebrauch zu machen und danken für Ihre Unterstützung.

Da Weihnachten und der Jahreswechsel in Kürze vor der Tür stehen, wünsche ich Ihnen allen bereits jetzt gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches Jahr 2019 bei bester Gesundheit.

Der Kommandant

Feuerwehrjugend

Die Jugendarbeit hat bei der Feuerwehr seit jeher einen großen Stellenwert, sind sie doch die Zukunft unserer Wehr. Dahingehend sind wir froh, momentan einen Stand von 10 Jugendlichen zu haben. Die Hauptaufgabe der Jugendbetreuer liegt darin, die jungen Kameradinnen und Kameraden auf ihren aktiven Dienst vorzubereiten, wobei sie die einzelnen Geräte und den richtigen Umgang mit diesen kennenlernen. Ebenso gibt es eigene Bewerbe für die Jugendlichen, wo sie ihr Wissen unter Beweis stellen können. Einer von diesen, Wissenstest genannt, fand heuer im Frühjahr bei der FF Niklasdorf statt. Bei dieser Prüfung konnten die Jungfeuerwehrmänner Nils Studer, Luca Stiegler, Kilian Fresner, Mathias Czismarics und Maximilian Edlinger das Abzeichen in Silber, René Thiele in Bronze erringen. Beim Wissenstestspiel konnten Stefan Fresner und David Iszovits das Abzeichen in Bronze in Empfang nehmen. Der Jugend-Bereichsbewerb, der uns heuer nach Puster-

wald führte, war die Generalprobe für den Landesbewerb in St. Peter am Kammersberg. Dort konnten nach vielen Übungen René Thiele, Nils Studer und Maximilian Edlinger das Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Silber, sowie Mathias Czismarics in Bronze erreichen. Unsere beiden jüngsten Kameraden, David Iszovits und Marcel Köberl, haben im Bewerbungsspiel das Abzeichen in Bronze erhalten. Nach diesem sehr aktiven Jahr möchten wir nochmals herzlich zu den erbrachten Leistungen und den zugehörigen Abzeichen gratulieren.

Das jährlich stattfindende Zeltlager führte uns heuer in den Bezirk Knittelfeld, genauer in die Gaal. Neben einem tollen Rahmenprogramm, hatten wir als Highlight die Möglichkeit, den Red Bull Ring hinter den Kulissen zu besichtigen. Weiters nahmen im November einige Ju-



ABI Herbert Edlinger

gendliche beim alljährlichen Bezirkskegeln im Gasthaus Altmann teil.

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir blicken bereits gespannt auf das neue Jahr 2019. Bevor wir aber neu durchstarten, möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie, liebe Bevölkerung von St. Michael, zu unserer traditionellen Friedenslicht-Aktion einladen.

Diese findet am 24. Dezember von 9.00 – 12.00 Uhr im Rüsthaus St. Michael statt. Die gesamte Feuerwehrjugend, sowie die Betreuer LM Erwin Maier und OFM Lucas Stiegler freuen sich, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und laden sie herzlich ein, bei Tee und Glühwein etwas bei uns zu verweilen.





Bauarbeiten für neue Garage

Ein neues, zusätzliches Fahrzeug machte es notwendig, das aktuelle Platzkonzept im Rüsthaus zu überdenken. Nach einigen Monaten Planungsphase wurde der Entschluss gefasst, eine Fertigteil-Doppelgarage für kleinere Fahrzeuge und Anhänger zu errichten. Die dazu nötigen Vorarbeiten wie Asphalt abheben, Fundament ausheben und betonieren, einschottern, planieren, Leitungen verlegen usw., wurden von uns selbst in die Hand genommen. Durch eine erbrachte Eigenleistung von über 250 Arbeitsstunden konnte einiges an Kosten eingespart werden. Die beiden Garagenelemente wurden bereits geliefert und aufgestellt, die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr.

LM Armin Saiger

Überblick September-November Einsätze

05.09.2018, 08.27 Uhr: Baucontainerbrand (Baustellenbereich Gleinalmtunnel)

Aus unbekannter Ursache geriet am 5. September ein Bau-

container der den Arbeitern, welche im Gleinalmtunnel beschäftigt sind, als Umkleide- und Aufenthaltsraum diente, in Brand. Durch das sofortige Eingreifen der Mitarbeiter konnte der Brand bereits stark eingedämmt werden. Trotzdem wurde unsere Wehr zeitgleich alarmiert, um die nöti-

gen Nachlöscharbeiten und eine Kontrolle mittels Wärmebildkamera durchzuführen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung war dies nur unter schwerem Atemschutz möglich. Der Container brannte vollständig aus, wodurch ein nicht unerheblicher Sachschaden entstand. Personen kamen dankenswerterweise nicht zu Schaden.

Eingesetzt waren: 3 Fahrzeuge mit 11 Mann; Einsatzdauer: ca. 1 Std

20.09.2018, 06.17 Uhr: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zwischen Abfahrt St. Michael Ost und Knoten

Kurz vor dem Knoten St. Michael prallte in der Morgendämmerung ein Lenker mit seinem Pkw gegen ein augenscheinlich quer über die Fahrbahn stehendes Auto. Der Fahrer des getroffenen PKWs wurde durch den heftigen Aufprall in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Leider erlag dieser nach der Rettung aus seinem Fahrzeug noch an den Unfallstellen seinen Verletzungen. Der zweite Unfallbeteiligte wurde nach der Erstversorgung mit schweren Verletzungen vom Roten Kreuz ins nächstgelegene Krankenhaus gebracht.

Tätigkeiten seitens der Feuerwehr: Absichern der Unfallstelle, Menschenrettung mit-

tels Schere und Spreizer, Betreuung der Verletzten und Unterstützung des ÖRK, provisorischen Brandschutz aufbauen, binden der ausgelaufenen Betriebsmittel, Fahrbahnen von Unfallrückständen befreien

Eingesetzt waren: 3 Fahrzeuge mit 10 Mann; Einsatzdauer: 02:45 Std

26.09.2018, 06.45 Uhr: Starke Rauchentwicklung in einer Hackschnitzelanlage

Aufgrund der starken Rauchentwicklung alarmierte in den frühen Morgenstunden ein Passant die Feuerwehr St. Michael. Bei Begutachtung der Ursache mittels Wärmebildkamera wurden mehrere Glutnester in der Hackschnitzelanlage vorgefunden. Diese mussten einzeln entfernt und abgelöscht werden. Durch die Dampf- und Rauchentwicklung geschah dies unter schwerem Atemschutz. Nach freilegen der Förderschnecke und gänzlichen Entfernung des Brandguts, konnte mit Einverständnis des Förderanlagenwerts die Anlage wieder in Betrieb genommen werden. Eingesetzt waren: 3 Fahrzeuge mit 14 Mann; Einsatzdauer: ca. 1 Std

05.10.2018, 13.15 Uhr: Brand eines Kranfahrzeuges im Gleinalmtunnel

Zu einem Großeinsatz kam es



CHRISTBAUMBRAND - Ein vermeidbares Inferno!



Der Trubel der Adventszeit ist vorbei. Weihnachten, welch stimmungsvolle und harmonische Zeit! Zeit zum Innehalten und der Ruhe, Zeit um den Christbaum wieder im Lichterglanz erstrahlen zu lassen!

**Denken Sie rechtzeitig daran:
CHRISTBAUMBRAND IST VERMEIDBAR!**

Damit auch die Feuerwehr die Weihnachtsfeiertage in Ruhe verbringen kann, finden Sie nützliche Tipps zu diesem Thema unter www.zivilschutz.steiermark.at.

Nimm's selbst in die Hand!
EIGENVERANTWORTUNG



am 05.10.2018 für die Feuerwehren des Abschnitts Leoben und Graz-Umgebung. Ein Kranfahrzeug fing im Tunnel nahe dem Südportal Feuer und brannte völlig aus. Durch die neuen Sicherheitsvorkehrungen im Tunnel wurde die Rettungskette bereits Minuten nach Bekanntwerden in Gang gesetzt. Über 80 Personen konnten den Tunnel über die alte Röhre verlassen und wurden den jeweils entsprechenden Rettungs-Shuttles (Österreichisches Rotes Kreuz und Bundesheer) zugeteilt. Nur 3 Personen wurden mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus überstellt.

Seitens der Feuerwehr wurde die Lage erkundet und der Aufbau der Einsatzleitung „Nord“ veranlasst. Vom Nordportal aus fuhr das erste Rüst-Lösch-Fahrzeug Tunnel (RLFT) unserer Wehr, dessen Mannschaft mit schwerem Atemschutz ausgerüstet war, in den Tunnel ein. Bis auf wenige Meter vor dem Brandobjekt konnten

alle Fahrzeuge im Tunnel kontrolliert werden, dabei wurde die Evakuierung mehrerer Personen veranlasst. Der umfassende Löschangriff unter schwerem Atemschutz wurde aus nördlicher Richtung eingeleitet, da auf südlicher Seite durch die enorme Raumentwicklung vorerst kein Eindringen in den Tunnel möglich war. Nach den nötigen Vorlöscharbeiten konnte schließlich auch von der südlichen Seite in den Tunnel vorgerückt werden. Nach über 1,5 Stunden durchgehender Löscharbeiten glaste das Fahrzeug nur mehr.

Um den Tunnel zu räumen, wurden anschließend noch die Fahrzeuge von den Kameraden der Feuerwehr aus dem Tunnel gefahren und den jeweiligen Besitzern wieder ausgehändigt.

Nach Versorgung der Geräte bzw. aufrüsten der Fahrzeuge, konnte dieser Einsatz nach ca. 7 Stunden beendet werden.

Insgesamt waren 16 Feuer-



wehren mit 33 Fahrzeugen und 134 Feuerwehrkameraden/innen im Einsatz. Die FF St. Michael stellte 4 Fahrzeuge, sowie 27 Mann.

23.10.2018, 16.18 Uhr: Personensuche in der Mur

Am 23. Oktober wurde unsere Wehr zur Unterstützung des Wasserdienstes des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld angefordert. Die Mannschaft des Wasserdienstes rückte mit unserer Zille zur Personensuche von Preg flussabwärts in der Mur aus. Nach ungefähr 1,5 Std konnte die Suche beendet werden.

Eingesetzt waren: 8 Mann mit 2 Fahrzeugen (+Anhänger und Zille)

29./30.10.2018: Sturmwarnung

In der Nacht wurde unsere Wehr zweimal alarmiert. Zum Glück handelte es sich nur um 3 umgestürzte Bäume auf der B116 nahe Auwald. Diese wurden rasch entfernt, sodass

nach kurzer Zeit wieder eingedrückt werden konnte.

Sonstiges:

08.09.2018: Fetzenmarkt der FF St. Michael

Am 08.09.2018 war es wieder soweit, der große Fetzenmarkt (von Insidern auch als Herbstmesse bezeichnet) fand im und vor dem Volkshaus St. Michael statt. Dankenswerter Weise mit Unterstützung unserer Frauen und Freundinnen. Um 9:00 Uhr wurde mit der Fahrradversteigerung gestartet. Um 10:00 Uhr wurde das Volkshaus für die bereits in großer Anzahl wartenden Besucher geöffnet, die es nach dem kaum möglichen Öffnen der Eingangstür auch dementprechend stürmten. Vor dem Volkshaus wurde bestens für Essen und Getränke gesorgt. Die musikalische Umrahmung durch „Die Breitenegger“ sorgte für super Stimmung, die erst am späten Abend ihren Ausklang fand. Wir, die Ka-



meradinnen und Kameraden der FF St. Michael, bedanken uns recht herzlich für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltung.

29.09.2018: Kirtag

Der traditionelle Kirtag in St. Michael gehört jedes Jahr fix in unseren Veranstaltungskalender. Auch heuer konnten wir an unserem bereits bekannten Standort viele Besucher begrüßen und entsprechend bewirten. Bei traumhaftem Wetter lud unser Stand wieder viele Ortsansässige, aber auch Besucher aus der Umgebung zum Verweilen ein. Wir danken für den zahlreichen Besuch und freuen uns schon, den einen oder anderen bei einer zukünftigen Veranstaltung wieder begrüßen zu dürfen.

06.10.2018: FuLA-Bereichsbewerb in Kraubath

Am 06. Oktober stellten sich 41 Kameradinnen und Kameraden der Bezirke Leoben und Bruck an der Mur der Herausforderung für das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Ziel ist es, einen simulierten Einsatz als Funker ordnungsge-

mäß abzuarbeiten. Dieser gliedert sich in sechs Stationen, welche das Abfragen eines Einsatzbefehls, das Absetzen einer Einsatzsofortmeldung, Kartenkunde und Lotsendienst, Führen von Funkgesprächen bzw. die Erstellung und Weitergabe von Nachrichten umfassen. Nach vielen

Übungen dürfen wir den Teilnehmern FM Wolfgang Rannegger und FM Christian Thiele zur erfolgreichen Teilnahme gratulieren.

13.10.2018: Abschnittsübung in Kraubath

Am Samstag, dem 13. Oktober 2018, führte der Feuerwehrabschnitt 04 seine alljährliche Abschnittsübung durch. Übungsannahme für die Alarmierung war eine Rauchentwicklung in einer Lagerhalle im Industriegebiet von Kraubath. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter vor Ort wurden mit dem Alarmstichwort „B15 Industriebrand“ die Feuerwehren St. Stefan, Kaisersberg, St. Michael sowie die Feuerwache Lobming nachalarmiert.

Nachdem die Zusammenar-

beit im Abschnitt 04 lobenswerterweise seit Jahren immer sehr gut funktioniert, konnte auch dieses simulierte Planspiel zügig und fachgerecht aufgearbeitet werden. Im Anschluss an diesen umfangreichen und körperlich anstrengenden Einsatz wurde im Rüsthaus Kraubath noch ein wenig Kameradschaftspflege betrieben, um die Bande auch für zukünftige Einsätze zu stärken.

Einsatzdauer ca. 5 Stunden mit 1 Fahrzeug und 7 Mann.

Zusätzlich nahmen wir noch am Fitmarsch der Gemeinde am 26.10.2018 teil und stellten jeweils eine Abordnung für die Festlichkeiten zum Erntedank am 14.10.2018, sowie für das traditionelle Heldengedenken am 31.10.2018.



SILVESTER - Unverletzt ins neue Jahr



Mit Knall, Rauch und Getöse wird ins neue Jahr hineingefeiert! Ein Achterl Wein, ein Gläschen Sekt dort, kurz anstoßen...

...und schon verliert man den nötigen Respekt vor Raketen & Co!

Beginnen Sie ein gesundes, unfallfreies Jahr und beherzigen Sie die Tipps für den richtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern. Sie finden diese unter www.zivilschutz.steiermark.at.

Nimm's selbst in die Hand!
EIGENVERANTWORTUNG



Freiwillige Feuerwehr St. Michael i.O. - Jugend

Friedenslicht-Abholung

24. Dezember
von **09.00 - 12.00 Uhr**
im **Rüsthaus**
St. Michael

Ein besinnliches Beisammensein bei Gebäck und
Weihnachtstrunk für Groß und Klein.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehrjugend!





Liebe Theaterfreundinnen!
Liebe Theaterfreunde!
Nach monatelangem Proben ging anfang November das Lustspiel „Die Nacht der Nächte“ über die Bühne des Volkshauses St. Michael. Den Schauspielern unter der Regie von Andrea Hoffelner, die das Stück für unsere Bühne adaptiert hat, ist es gelungen, das Publikum voll in seinen Bann zu ziehen und zu Lachstürmen hinzureißen. Bei diesem Stück gab es ein Debüt von Frau Melitta Streitmaier und Herrn Markus Brunner, welches großartig gelungen ist.

Das herrliche Bühnenbild, die Kostüme und die ganze Ausstattung trugen neben den Schauspielern dazu bei, dass dieses Theater ein voller Erfolg werden konnte. Dafür sei allen gedankt, die mitgeholfen haben, ob vor oder hinter der Kulisse, die „Nacht der Nächte“ über die Bühne zu bringen. Ein besonderer Dank gilt Ihnen, sehr geehrtes Publikum, für Ihren Besuch, und wir laden Sie gleichzeitig ein, uns im Frühjahr wieder bei unserer nächsten Theateraufführung zu besuchen.



*Die Obersteirische
Volksbühne St. Michael
wünscht Ihnen „
Frohe Weihnachten“ und
ein Prosit Neujahr 2019*



LoaSingers

Alle Jahre wieder, liebe St. Michaeler...

...nützen wir die Gelegenheit, uns über die Gemeindezeitung bei euch, unserem treuen Publikum, zu bedanken! Ihr habt unser LoaSinger-Jahr wieder zu etwas ganz besonderem gemacht!

2018 haben wir einen neuen Rekord aufgestellt und sind mittlerweile erfahrene Hochzeitsmarathon-Sänger: Waren wir im Jahr 2017 bei „nur“ acht Veranstaltungen vertreten, traten wir heuer bei insgesamt elf Veranstaltungen inklusive acht Hochzeiten auf! Auch der diesjährige St. Michaeler Kirtag bricht alle Rekorde... So

viel Bier, Sturm und Wein wie heuer verkauften wir noch nie, kein Tropferl blieb für uns übrig! O du fröhliche St. Michaeler Fei ergemeinde, auf euch ist eben Verlass!

Wie all die schönen Auftritte dieses Jahr und der Kirtag bereitete uns auch die Chorkreuzfahrt große Freude. Wir sind uns noch nicht einig, ob Gran Canaria, Madeira, Teneriffa oder Fuerteventura am schönsten war, aber jedenfalls sind wir voller Energie und Vorfreude wieder daheim gelandet. Und die Vorfreude war nicht unbegründet...

Unser Konzert, gemeinsam mit dem Gösser Musikverein am 24.11., sowie unser Advent-



Öffentliche Termine:

14.12.2019 **LoaSinger's Best Of Christmas**, St. Michael



konzert „Pray for Peace“ am zweiten Adventwochenende in St. Michael, erfreute sich nämlich einer großen Besucherzahl. Gemeinsam mit unserer lieben Band Pleasant Heat schufen wir eine musikalische Zuflucht von der oft hektischen Vorweihnachtszeit

und stimmten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit unseren besinnlichen Klängen aufs bevorstehende Fest ein. Wir blicken also auf zwölf erfolgreiche musikalische Monate zurück und sind bestens fürs neue Jahr gewappnet, das neben unserem neunjährigen Chorjubiläum auch zahlreiche Überraschungen für euch bereit hält...

Wir wünschen fröhliche Weihnacht überall, erholsame Weihnachtsfeiertage sowie Liebe und Gesundheit fürs nächste Jahr!

Eure LoaSingers



„LoaSingers“ Kontakt Daten:

Claudia Künstner
0664-5303352

Michelle Künstner
0676-5903743

Email:
loasingers@hotmail.com
www.loasingers.at

„Vitalität für Körper, Geist und Seele“ Herzlich Willkommen bei „LebensBalance“

Vitamin- u. Mineralstoffstatus – auch für Kinder ab ca. 7 Jahren

Die energetische Feinstoffanalyse erfolgt über eine Handsonde ohne Blutabnahme im Energiefeld der Zellen und gibt Auskunft über Funktion und Vitalität der Zelle, wodurch Rückschlüsse auf vielfältige Parameter wie zB Vitamine, Spurenelemente, Aminosäuren, Leberfunktion, Übersäuerung, Schwermetallbelastung, gezogen werden können.

(41 Messbereiche - 296 Parameter)



Fit, Vital und voller Antriebskraft durch eine ausreichende Mineralstoffversorgung.

Access Bars Entspannungsbehandlung – 32 Punkt – Kopf – auch für Kinder und Jugendliche

Access Bars sind u.a. wertvoll ...

... zur Tiefenentspannung, zur Stressbewältigung, zur Linderung von Schlafstörungen, für eine bessere Konzentration, bei Angst, Depression, Zwangsstörung, bei chronischen körperlichen Beschwerden

NUR EIN ENTSPANNTER KÖRPER KANN SICH GUT REGENERIEREN!

Energetische Wirbelsäulenaufrichtung – auch für Kinder und Jugendliche u. Babys (Schreibbabys)

Bei Rückenbeschwerden – Auflösung von Verhaltensmustern, Prägungen u. Blockaden.

Die Aufrichtung kann zu Bewusstseinsveränderung, Harmonisierung des Energieflusses u. Stärkung der eigenen Persönlichkeit führen.

Sie bewirkt eine Neuausrichtung im „Hier und Jetzt“ auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene.

Ich zeige Rückgrat, bin aufrichtig zu mir selbst und nehme Verantwortung für mein Leben.

Lebens“Balance“ – Helga Monschein – Humanenergetikerin – 0660/938 54 88

Messungen finden im Friseursalon FRISUR ARENA – Bundesstraße 49 – 8770 St. Michael (gesonderter Raum) statt

Es werden keine Diagnosen oder Heilversprechen abgegeben – Ersetzt keinen Arztbesuch und Ernährungsberater.

*Die Wahl eines PEUGEOT Neufahrzeugs mit 01.11.2018-31.12.2018 wird eine modelldünne Umschlagprämie von 7000,- € gewährt, die bei Erreichung eines 49.000 € Preispunkts zum Tragen kommt. Umschlagprämie: Die prämienfähige Fahrzeugwahl muss innerhalb 60 Monate auf das Neufahrzeug übertragen sein und über eine gültige 5-Jährige Restgarantie verfügen. Die Wahl des Peugeot Access (Umschlag) ist gültig für Privatanwender bei schließender Handlung und beinhaltet eine Handlungsbefreiung. Keine Sonderausstattung. Änderungen sowie Druck- und Layoutfehler vorbehalten. PEUGEOT ist ein Markenname. Alle Ausstattungsmerkmale sind modelldünne Informationen. Nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Sonderpreis-Gesamtwert: 23.900,- € (14.000,- € CO₂-Emission: 169 g/km).

**Viele Vorfürswagen bis zu 7000,- reduziert
inkl. 4 Jahre Garantie, prompt verfügbar!**

**Andreas Till: 03843 - 2201 - 31
0664 - 8872 9237**





*Nur die Töne sind imstande, die Gedankenrätsel zu lösen,
die oft in unserer Seele geweckt werden.*

H.C. Andersen

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Mittendrin kann jetzt gelassen auf die letzten Wochen zurückschauen. Davor waren wir ordentlich gefordert, standen wir doch drei Mal auf verschiedenen Bühnen, um unser einstudiertes Popkonzert „Don't stop me now“ zum Besten zu geben.

Den Anfang machte am 20. Oktober der Auftritt im Volkshaus St. Michael. Die schwierige Literatur sorgte bei vielen von uns für ordentliche Nervosität, denn wer will sich schon vor heimischem Publikum eine Blöße geben?

Und schließlich waren auch Bedenken über ordentlichen Besuch stets präsent, denn kulturelle Veranstaltungen in der näheren Umgebung gab es an diesem Tag zuhauf. Ich glaube, folgendes Fazit ziehen zu können: Wir konnten den

Zuhörern im gut gefüllten Haus einen stimmungsvollen Abend bieten.

Zwei Folgeauftritte waren eine Premiere. Zusammen mit den Laintaler Dorfmusikanten (Blechbläser) gab es ein reizvolles Musizieren (Marsch, Polka, Walzer, Schlager, Rock abwechselnd) auf jeweils einer gemeinsamen Bühne mit komplett konträrem Ambiente. Standen wir am 9. November in einer großen, leer geräumten LKW-Halle im Laintal auf einem von den Laintalern (Respekt!!) selbst gezeimerten Podium, so war der lieblich eingerichtete, kleine, feine Museumshof in Kammern am 17. November Austragungsort unseres Stelldich-eins. Ich kann berichten: den Besuchern hat es „mega“ gefallen.

Knapp vor der Adventszeit heißt es für Mittendrin musika-

lisch umdenken. Am 7. Dezember sorten wir im Gasthof Zechner in St. Michael für eine der Zeit angepassten Stimmung, bevor am 23.12. der obligate Auftritt am Leobener Hauptplatz das musikalische Jahr beschließt.

***Ich möchte Ihnen nun
einen besinnlichen
Advent und eine
friedliches Fest im Kreise
Ihrer Lieben wünschen!***



Trachtenverein D'Liesingtaler

85 Jahre Trachtenverein D'Liesingtaler

Anlässlich des 85. Jahrestages unserer Gründung durften wir zu einem Jubiläumsabend unter dem Motto „Gsunga, gspüt und tanzt“ ins Volkshaus St. Michael einladen. Den Programmteil „Gsunga“ hat der Kalwanger 4-Gsang eindrucksvoll abgedeckt und mit abwechslungsreichen Liedern das Publikum begeistert.

„Gspüt“ wurde von der Familienmusik Fössl aus St. Margarethen/Knittelfeld. Die Musikerinnen und Musiker zeigten ihr Können mit Hackbrett, Harfe, Querflöte, Bass, Steirischer Harmonika und Gitarre. Außergewöhnliche Trompetenklänge präsentierten die Kraubather Weisenbläser, beeindruckt lauschten die Gäste diesen Klängen. Ganz andere Klänge gab es von den Goäßlschalzern, die Peitschen schwingen bis es kracht! Begleitet von der Steirischen Harmonika brachten die Schnalzer vom Trachtenverein Steirerherzen Knittelfeld das Volkshaus zum Hallen. Der



Programmbereich „Tanzen“ wurde am Beginn von unserer Tanzgruppe präsentiert. Herzlich begrüßen konnten wir auch die Tänzerinnen und Tänzer des Trachtenvereins Steirerherzen Seegraben/Leoben. Sie zeigten uns eine überaus sehenswerte Zusammenstellung aus Volkstänzen, Plattlern und Bergmannstänzen. Abgerundet wurden die Auftritte von der Darbietung alter Bergmannslieder. Begeis-

tert von der Vielfalt der Volkskultur zeigte sich auch Bürgermeister Karl Fadinger und wies in seinen Grußworten auf die Lebendigkeit unseres Vereinswesens hin. Als Ehrengäste fanden sich der Obmann des Steirischen Landestrachtenverbandes Balthasar Kendlbacher und die Obfrau des Obersteirischen Trachtenverbandes Brigitte Seebauer ein. In ihren Grußworten zeigten beide die Notwendigkeit des Erhaltes von Brauchtum und Tradition zur Wahrung unseres kulturellen Erbes auf. Durch den Abend führte in überaus bewährter Weise der ORF-Moderator Karl Lenz. Geschichten

zum Lachen und Gespräche mit den Mitwirkenden rundeten den musikalischen Teil ab. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den Mitwirkenden für das gemeinsame Feiern unseres 85. Bestandsjubiläums.

Bauernsilvester

Am 30. Dezember mit Beginn um 19.00 Uhr starten wir beim/im Volkshaus St. Michael mit dem schon traditionellen Bauernsilvester. „Megameile trifft Minifeuerwerk“ – auch diesmal Motto der Veranstaltung. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Elke Knoll

Bauern Silvester

30.12.

MEGA Meile trifft mini FEUERWERK

Beginn: 19.00 Uhr

Foyer und Vorplatz Volkshaus St. Michael

Eintritt frei!

Musik: Wildschütz' Krainer

Auf Ihr Kommen freut sich der TV D'Liesingtaler

Ziagt's eich warm o!





Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Seit der letzten Gemeindezeitung im September gab es für die beiden Kapellen des Musikvereins St. Michael sehr viel zu tun.

Neben zahlreichen Proben, sowohl von der Marktmusikkapelle als auch von der Jugendkapelle, gab es auch wieder viele Veranstaltungen.

Die Marktmusikkapelle St. Michael beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder bei der Veranstaltung „Advent im Dorf“ am 01. Dezember 2018. Neben der musikalischen Umrahmung dieser Veranstaltung fand besonders die Weinbar im ehemaligen Gasthaus Schifferl im Dorf sehr großen Anklang.

Bereits am nächsten Tag, am 02. Dezember, fand das traditionelle Weihnachtswunschkonzert der Marktmusikkapelle statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ranninger präsentierte die MMK

ein umfangreiches Programm. Ilse Schober führte gekonnt durch diesen musikalischen Nachmittag.

Nach der Eröffnung durch die Bläsergruppe mit zwei Weihnachtsliedern spielten die MusikerInnen „Alte Kameraden“ und anschließend die „Margaretenpolka“. Mit der „Waldheimat-Overtüre“ von Franz Schlögel wurde das Programm fortgesetzt. Nach „Pomp and Circumstance No. 1“ übergab Kpm. Martin Ranninger an seinen Stellvertreter Rudolf Strauss den Taktstock und dieser dirigierte das letzte Stück vor der Pause, den Marsch „Ein steirisches Herz“. Unter großem Applaus konnten die Gäste in die Pause entlassen werden, wo sie sich an den Brötchen und Kuchen stärken konnten.

Nach der Pause nahm die Jugendkapelle unter der Leitung von Bernhard Bodler Aufstellung und spielte „Smoke on the water“ und „Rhythm & Blues“. Großer Applaus beendete den Teil der Jugendkapelle.

Nach den Ehrungen setzte die Marktmusikkapelle ihr Pro-

gramm mit „Copacabana“ fort. Mit den Titeln „Jesus Christ – Super Star“ und „ABBA Revival“ endete dieses atemberaubende Konzert.

Dies fanden auch die Besucher, wollten die Musikkapelle so schnell noch nicht entlassen und verlangten mit lang anhaltendem Applaus nach Zugaben. „Schönes Alpenland“ von der Marktmusikkapelle und ein, zwei Weihnachtslieder, „Es wird schon gleich dumpf“ und „Schneeflöckchen – Weißbröckchen“, vorgetragen von der Jugendkapelle und der Marktmusikkapelle, beendete einen großartigen musikalischen Nachmittag.

Für ihre langjährigen Verdienste im Rahmen des Musikvereins St. Michael erhielten

einige MusikerInnen Ehrenzeichen:

Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Musikverein:

Krah Birgit
Röblreiter Janine
Velghe Jasmin
Winkler Thomas

Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Musikverein:

Röblreiter Tanja
Troger Doris

Ehrendadel in Silber:

Groß Martina

Wir danken diesen MusikerInnen für ihre langjährige Treue zum Musikverein!

Damit endet ein erfolgreiches Musikjahr 2018 und wir freuen uns, Sie bei unseren Konzerten und Veranstaltungen 2019 wieder begrüßen zu dürfen.

Die MusikerInnen und der Vorstand des Musikvereins St. Michael

Termin

Sonntag, 23.12., 18.00 Uhr: Adventmelodien rund um den Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins St. Michael wünschen der Bevölkerung von St. Michael ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019, vor allem aber Gesundheit.

Wir freuen uns, wenn Sie uns, wie im Jahr 2018, unterstützen und unsere Veranstaltungen und Konzerte auch 2019 besuchen. Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde St. Michael für die Unterstützung.

Wir danken auch unseren Mitgliedern und Sponsoren für ihre Beiträge und Spenden und wünschen Ihnen ein besonders schönes Weihnachtsfest und Prosit 2019!





Adventmelodien

rund um den Christbaum

Jugendkapelle St. Michael
Leitung: Bernhard Bodler, BA BA

Sonntag, 23.12.2018
18.00 Uhr
vor dem Gemeindeamt
St. Michael

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
Kindertee – Glühwein – Brötchen

Frohes Fest und Prosit Neujahr wünscht Ihnen

Geschädigtes Haar war gestern

OLAPLEX
ist heute!



Exklusive bei

Mobil & Heimfrisör
Beate

Nach Terminvereinbarung Tel.: 0676/64 01 293
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael



Männergesangsverein St. Michael

„Der Vereinsausflug 2018“

Im heurigen Herbst, genauer am 15. September, brachen wir – d.h. eine Gruppe von Sängern in Begleitung von Gattinnen / Partnerinnen – frohgemut in den Westen auf, zu einem Ausflug ins „heilige Land“ Tirol. Der Hauptziel-punkt war Innsbruck, mit vorgelagerten Zwischenstationen in Kitzbühel und Kramsach.

In der Hahnenkammstadt ver-traten wir uns zunächst ein wenig die Füße in der Altstadt, gepaart mit Stärkungen diver-

ser Art. Danach, etwa auf halber Strecke nach Innsbruck, erwartete uns in Kramsach zu-erst ein ausgezeichnetes Mit-tagessen, ehe ebendort der Besuch der „Sagzahn-schmiede“ – benannt nach dem nahe gelegenen Berggip-fel – auf dem Programm stand. Deren agiler und unterhaltsa-mer Seniorchef Hans Guggen-berger ist sowohl Kunst-schmied wie auch Steinmetz-meister, was eine ideale Kom-bination für die Ausgestaltung von Gräbern und Grabanlagen darstellt, auf welche der Familienbetrieb natürlich spe-zialisiert ist. Durch diese beruf-

liche Situation, verbunden mit einer leidenschaftlichen Sammlertätigkeit, entwickelte sich nebenbei eine einzigar-tige Besonderheit, der origi-nelle Museumsfriedhof, groß-zügig angelegt auf dem weit-läufigen Firmenareal. Über Jahrzehnte hin wurden bisher an die tausend historische, bis ins 16. Jahrhundert zurückrei-chende Grabdenkmäler – meist kunstvoll geschmiedete Kreuze – aus dem gesamten Alpenraum zusammengetra-gen, die schmuckvollsten wie auch kuriosesten in Bezug auf die Inschriften renoviert und im Museum verwahrt. Als amü-sante Beispiele, auch urkund-lich verbürgt, seien angeführt: Hier schweigt Johanna Vogel-sang, sie zwitscherte ihr Leben lang. / Es ruhet die ehr- und tu-gendsame Jungfrau Genovefa Voggenhuberin, betrauert von ihrem einzigen Sohn.

In ein weiteres Kuriosum der „Sagzahn-schmiede“ hatte uns Hans G. obendrein einge-weiht:

Die jetzige Schmiedewerk-stätte sowie das weitere Um-land waren während des 2. Weltkrieges Versuchsgebäude und Testgelände für die Ent-

wicklung eines Raketentrieb-werkes, konzipiert für den Ein-satz in einer Langstrecken-waffe (bekannt als „V2“). Federführend bei diesem Projekt war übrigens Wernher von Braun, welcher später in den USA mit dieser Technologie die Raumfahrt in neue Sphä-ren vordringen ließ.

In luftige Höhen der anderen Art brachte uns anschließend die geführte Besichtigung des Bergisel-Stadions. Es beein-druckte dabei sowohl die Archi-tektur der Sprungschanze mit dem elegant-markanten Turm (Planerin Zaha Hadid) als auch die beachtliche Dimen-sion und überragende Pers-pektive von ganz oben – von der Turmspitze sowie auch di-rekt vom Ablauf der Springer weg. Nach Betrachtung von Innsbruck aus der Höhe „tauchten“ wir direkt in das Zentrum ein, indem wir unser Hotel am Südtirolerplatz bezo-gen und alsbald in die Altstadt aufbrachen, um im Stiftskeller vorzüglich zu Abend zu essen und den ersten Ausflugstag heiter-gesellig ausklingen zu lassen.

Bei herrlichem Schönwetter am Sonntag, dem 16. Septem-



ber, starteten wir zunächst mit einer Stadtrundfahrt und anschließend Stadtrundgang mit Schwerpunkt historischer Kern unter fachkundiger Führung zweier netter Tirolerinnen, welche viel Interessantes aus Geschichte und Gegenwart ihrer Landeshauptstadt zu erzählen wussten. Ein gemütliches Frühschoppengetränk beim „Goldenen Dachl“ rundete den Vormittag ab und stimmte auf den Mittagstisch im Vorort Rum ein.

Trefflich gespeist zu haben und angenehm satt zu sein waren die besten Voraussetzungen für die doch längere Heimreise über Going, Wilden Kaiser und St. Johann i. Tirol – mit erfrischendem Kurzauf-

enthalt. Danach weiter über Steinernes Meer und Dienten am Hochkönig, um schließlich in Gröbmring beim „Häuserl im Wald“ einzukehren, wo noch eine feine Jause kredenzt wurde, welche dem ereignisreichen Tag eine abschließende wohltuende Note verlieh.

Für die erstklassige Organisation und Reiseleitung dieses tollen Vereinsausfluges gebührt unserem Obmann Günther Salzger ein ganz großer herzlicher Dank.

Auftritte

Beim Erntedankfest am 14.10. waren wir wiederum gesanglich aktiv, mit einem Eröffnungsglied sowie mit der Um-



rahmung der Hl. Messe gemeinsam mit dem Kirchenchor. Weiters stand auch traditionsgemäß die Mitwirkung

beim Totengedenken am 31.10. mit zwei Liedern auf dem Programm.

Franz Künstner

Vorschau:

22.12.: **Adventsingen** des MGV mit Gastchören, Pfarrkirche St. Michael

Das 34. Sängerschnas findet am 2. März 2019 im Volkshaus statt.

Wir garantieren für tolle Musik und ausgelassene Stimmung!

Der MGV wünscht der Bevölkerung von St. Michael frohe und gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!



MAG.
**HEDWIG
EDER**
STEUERBERATUNG

Bergstraße 13
8770 St. Michael
Tel.: 03843/5139
Fax: 03843/5139-4
Email: office@wt-eder.at

Wir wünschen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch!

WIR STEuern IHREN VORTEIL.

-  Laufende Steuerberatung inkl. Buchhaltung und Lohnverrechnung
-  Betriebswirtschaftliche Beratung
-  Unternehmensgründung
-  Rechtsformänderung
-  Betriebsveräußerung
-  Beratung von Vereinen

WWW.WT-EDER.AT



Fahrt ins Blaue

Am 09.09. ging's mit den Naturfreunden wieder „ins Blaue“. 30 Teilnehmer fuhrten gespannt auf das Ziel von St.

Michael Richtung Süden. Die erste Station war das Freilichtmuseum in Stübing mit einer Führung und einer lustigen Museumsrallye. Es wurden zwei Mannschaften gebildet und bei verschiedenen Stationen Wettkämpfe durchgeführt – Blochziehen, Holzschneiden, einen Zaun aufstellen, Taubenschießen und noch einiges mehr, weckten den



Ehrgeiz. Dazwischen erfuhren die aufmerksamen Zuhörer Wissenswertes aus alten Zeiten. Keine der beiden Mannschaften musste traurig sein. Das Ergebnis am Ende der Museumsrallye lautete unentschieden, und so erhielt ein jeder als Preis ein Schnapserl. Das Mittagessen wurde im Museumsgelände im Gasthaus „Zum Göller“ eingenommen. Die zweite Station dieses Tages war ein Besuch in Stift Rein mit einer Stiftsführung. – Sehr interessant, aber auch sehr langatmig. Dieser Umstand kostete die Reiseleiterin eine Busrunde. Der Abschluss des Tages war ein Imbiss in der Stiftstaverne.

Reiseleiterin
Barbara Gamsjäger

Fitmarsch 2018

Das Ziel des heurigen Fitmarsches war die Lockmoar-Hube (äußere Hube) in der Hinterlainsach bei Familie August Baur/Hermann Edlinger. Die relativ lange Strecke von 9,5

km wurde von allen 69 Teilnehmern bei tiefblauem Herbsthimmel mit Bravour gemeistert. Zwischenzeitlich wurden sie mit dem wunderbaren Ausblick über St. Michael Richtung Liesingtal und Blick auf den Reiting belohnt. Selbst die älteste Teilnehmerin mit 84 Jahren ist den Großteil der Strecke marschiert. Ein herzliches Dankeschön an die FF St. Michael, die als „Schlusslicht“ alljährlich für eine sichere Veranstaltung sorgt und bei Familie Baur/Edlinger, die die Wanderer kulinarisch verwöhnte. Nach der Ehrung der 5 jüngsten und 5 ältesten Teilnehmer durch Bgm. Karl Fadinger, Naturfreunde-Vorsitzende Barbara Gamsjäger und 2. Vzbgm. Gerhard Jöchlinger ging es noch lustig weiter, und es wurde noch so mancher Most und so manches Schnapserl getrunken.

Barbara Gamsjäger

Abschlusswanderfahrt der Naturfreunde St. Michael

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018, ging die Reise in die Oststeiermark nach Kaindorf.

Nach der Ankunft beim Hotel Steirerrast in Kaindorf wurde die Wandergruppe vom Schuldirektor Herrn Götz empfangen. Nun begann die Wanderung über den Marterweg zum 8 Kilometer langen Kapellenweg. An verschiedenen Kapellen wurde die Entstehung dieser Orte vom Wanderführer bestens erklärt. Wanderer hörten interessanten Geschichten der Kapellen zu den nebenstehenden Bauernhöfen aufmerksam zu. Nach zwei Stunden über Wie-



sen, Felder und Wald kam die Wandergruppe zum Hotel Steirerrast zurück. Das reichliche Mittagessen im Hotel ist bei allen Wanderern gut angekommen. Anschließend wurde die Fahrt nach Fieberbründl zum Platz der Kneipp Gradieranlage durchgeführt. Nach einigen ruhigen Minuten in dieser „Ruheoase“ waren alle wieder fit zur weiteren Fahrt.

Zum Abschluss des Tages fuhren wir nach Obertiefenbach zur Buschenschank „Feng Shui“ Familie Gutmann. Hier bekamen alle Wanderer eine Brettljause, bevor es um 17:00

Uhr wieder nach Hause ging. Die Heimfahrt wurde über Gleisdorf – Graz – Bruck nach St. Michael durchgeführt. Alle 48 Reisetilnehmer kamen gesund nach dieser Abschlusswanderfahrt zu Hause an. Ich glaube es war ein schöner Ausflug in unserer Steiermark.

Ihre Reiseleiterin
Gertraud Wallis

Wanderbericht

Unsere Abschlusswanderung für dieses Jahr führte uns am Samstag, den 6.10.2018, auf's 1571 m hoch gelegene Buchsteinhaus im wunderschönen



Gesäuse. Mit 14 motivierten Teilnehmern starteten wir in Gstatterboden und erreichten nach rund 3 Stunden gemütlichen Aufstiegs durch den wunderschön herbstlich gefärbten Mischwald unser Ziel. Von der Kellnerin freundlich auf den bereits vorreservierten Plätzen empfangen, konnten wir nun bei Speis und Trank (es waren Lammwochen) den beeindruckenden Blick ins Ödsteinmassiv auf unsere Wanderseelen wirken lassen.

Das gemütliche Zusammensitzen wurde zum Abschluss mit einer „Schnapsalrunde“ gesponsert vom Hüttenwirt Tschitschi, gekrönt und nun konnte es wieder talwärts gehen.

Es folgten noch einige Gruppenfotos in herrlicher Abendatmosphäre. Alle, wieder gesund am Ausgangspunkt zurück, waren sich einig:

Des ane des is gwiss: Is Xeis is als Wanderziel a nächtes Joahr wieder Pflicht!

Andrea Schmiedhofer

Kirtag

Am Samstag, den 29. September 2018, fand traditionell der alljährliche Kirtag in St. Michael statt. Zum zweiten Mal war die Ortsgruppe der Naturfreunde St. Michael mit einem Stand vertreten. Das schöne Herbstwetter lockte zahlreiche Kirtagsbesucher und lud zum Verweilen beim Naturfreundestand ein. Für Snacks und Getränke war natürlich gesorgt. Als absolutes Highlight und Anziehungspunkt, besonders für die jungen Gäste, stellte sich der Kletterturm heraus.

Mystisch – Schaurig – Schön

Unter diesem Motto fand am 23. November 2018 die traditi-



Familienskiabus auf die Rieseralp/Obdach

Samstag, 23.02.2019

Treffpunkt:

Bahnhof St. Michael, 08:00 Uhr

Abfahrt 08:15 Uhr

Rückfahrt Rieseralp 16:00 Uhr

Kinderbetreuung durch das Naturfreunde Team

**Anmeldungen bis 16.02.2019 bei
Bernhard Starzinger, 0650/4815991 oder
Gudrun Stücklschweiger, 0664/73811585**

Leistung: Busfahrt, Tageskarte, Mittagessen
Kinder € 32,00
Erwachsene € 42,00
Kinder unter 6 Jahre
€ 5,00 Lift, € 10,00 Bus + Essen extra



onelle Vollmondwanderung der Naturfreunde St. Michael statt. Nicht zu kalt, der Vollmond leicht sichtbar – unter diesen Voraussetzungen starteten 28 Teilnehmer/innen beim Vereinslokal. Zur Begrüßung gab es eine Geschichte zum Vollmond, das Ziel der Wanderung wurde von Elke Knoll natürlich nicht verraten. Wir gingen in Richtung Norden los, unterwegs gab es immer wieder literarische Unterhaltung. Schließlich erreichten wir unser Ziel – das neue Feuerwehrhaus der FF Stadthof/Madstein am Kreisverkehr in Traboch. Dort erwartete uns heiße Suppe, kalte und warme Getränke und ein süßer Nachtisch. Der gemütliche Mannschaftsraum lud zum Verbleiben ein, die angebotene Füh-

rung durch das Haus nutzten viele, sie wurde als sehr lehrreich empfunden. Ein großes Dankeschön geht an die FF Stadthof/Madstein – im Speziellen an Peter Genser – für die Benützung der Räume, und an die Naturfreunde St. Michael für die Spende der Getränke. Auf dem Weg nach Hause gab es noch Geschichten zum Vollmond und ein passendes Gedicht zum Advent.

Für einen Teil der Gruppe klang der Vollmondabend gemütlich beim Café Pölzl aus. Wir würden uns freuen, im nächsten Jahr wieder viele Interessierte bei der Vollmondwanderung 2019 begrüßen zu dürfen.

Bericht: Elke Knoll
Fotos: Günther Salzger



Sie haben noch kein passendes Geschenk für Weihnachten?

Legen Sie unser „Michö Häferl“ unter den Christbaum.

Erhältlich im Lebensladen (Postpartner), im Café Pölzl in St. Michael und bei den Naturfreunden St. Michael.

Preis € 14,90

Terminvorschau:

09.02.2019 **Ortsschitag**
23.02.2019 **Familienskiautobus**
22.04.2019 **Ostermontagswanderung**

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr **Volleyball** in der NMS und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Gymnastik in der NMS
Jeden Freitag **Klettern** für Kinder in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr



Das Team der Naturfreunde St. Michael wünscht allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019.



ORTSSCHITAG

Samstag, 09.02.2019
Start 10.30 Uhr

Startnummerausgabe ab 9:15 Uhr im Naturfreundehaus Wald/Schober

Anmeldungen im Naturfreunde Klublokal (jeden Freitag von 18.00 - 19.30 Uhr) oder im Gemeindeamt, Zimmer 1
Nennschluss: Freitag, 08.02.2019, 12.00 Uhr

Startberechtigt sind alle in St. Michael wohnhaften Personen.

Heuer erstmalig eine Gästeklasse für „Ex-Michöler“

Für Kinder und Jugendliche besteht Helmpflicht!
Für Erwachsene wird das Tragen eines Sturzhelms empfohlen!

Die Marktgemeinde St. Michael würde sich sehr freuen, wenn wir viele aktive Teilnehmer und viele Zuschauer aus St. Michael begrüßen können.



- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industrieaufnahmen
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

Weihnachtsaktion



Gutscheine für alle Gelegenheiten

Fotogeschenke in großer Auswahl



INFORMATION FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Christbaumbrand

Offenes Feuer und Licht zählen zu den häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände und führen in der Weihnachtszeit zu viermal so vielen Bränden wie im übrigen Kalenderjahr. Im Interesse der Sicherheit und zu Ihrem Schutz sind folgende Hinweise zu beachten:

- 1) Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum und bewahren Sie ihn vor Gebrauch an einem kühlen Ort (zB Garten, Balkon, Keller) auf. Ein mit Wasser befüllter Christbaumständer verhindert zusätzlich das Austrocknen des Baumes und erhöht dadurch die Brandsicherheit!
- 2) Stellen Sie den Christbaum an einen möglichst kippstabilen Standort und nicht in der Nähe von Wärme-

quellen (zB Heizkörper, TV Gerät) bzw. in die Nähe von leicht entflammaren Gegenständen (zB Vorhänge, Tischtücher) auf!

- 3) Verwenden Sie für den Christbaum eine geeignete nicht brennbare Unterlage!
- 4) Bringen Sie die Kerzen am Christbaum so an, dass Äste und Schmuck von den Flammen nicht entzündet werden können und sie möglichst senkrecht stehen. Verwenden Sie nicht brennbare Kerzenhalter mit Tropfassen!
- 5) Stellen Sie vor dem Anzünden der Christbaumkerzen ein Löschgerät (zB Feuerlöscher, Wasserkübel oder Gießkanne) bereit!
- 6) Zünden Sie die Christbaumkerzen von oben nach unten – am besten mit Kerzen-

anzündern – an und löschen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge ab!

- 7) Bringen Sie Wunderkerzen so an, dass diese die Zweige nicht berühren!
- 8) Zünden Sie die Kerzen – auch Wunderkerzen – nicht mehr an, wenn der Christbaum bereits dürr ist!
- 9) Elektrische Christbaumkerzen reduzieren die Brandgefahr!
- 10) Achten Sie darauf, dass der Christbaumschmuck nicht mit den Lampen von elektrischen Christbaumkerzen in Berührung kommt!
- 11) Verheizen Sie keine Christbaumzweige oder abgefallene Nadeln im Ofen, diese können explosionsartig verbrennen!
- 12) Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt



- und ersetzen Sie abgebrannte Kerzen rechtzeitig!
- 13) Lassen Sie Kinder niemals alleine in Nähe von Kerzen und sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Brandgefahr. Lassen Sie niemals Zünder oder Feuerzeuge herumliegen!
 - 14) Kontrollieren Sie vor dem Zubettgehen bzw. dem Verlassen der Wohnung alle Zimmer auf vergessene brennende Kerzen!

Sollte es doch zu einem Brand kommen, alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr über:

FEUERWEHR-NOTRUF 122

MIKADO – Ein Betreuungsangebot der besonderen Art feiert 20 Jahre

MIKADO steht für die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in der kleinen Gruppe bei einer speziell ausgebildeten Tagesmutter. Das Alter der betreuten Kinder ist ganz verschieden, meist sind es Kinder im Krippenalter. MIKADO war vor 20 Jahren eine innovative Idee. Das Unternehmen Tagesmutter Steiermark konnte 1998 nach vielen Hürden und mit großem Durchhaltevermögen dieses Betreuungsangebot ins Leben rufen.

Bisher betreuten MIKADO-Tagesmütter 235 Kinder im Rahmen der steirischen Behindertenhilfe. In einer Gruppe bei einer MIKADO-Tagesmutter dürfen zeitgleich vier Kinder sein. Davon können zwei Kinder einen MIKADO-Vertrag haben, also einen Bescheid nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz.

Die Ausbildung

Der berufsbegleitende Lehrgang im Ausmaß von 260 Unterrichtseinheiten, Fallarbeit

und Fallbegleitung, bilden die Basis für die Arbeit der MIKADO-Tagesmütter. Darüber hinaus begleiten und stärken wir unsere MIKADO-Tagesmütter mit Supervision und gezielten Weiterbildungen. MIKADO Tagesmütter betreuen, begleiten, helfen, selbstständig zu werden, vermitteln Alltagskompetenzen, singen Lieder, lesen Geschichten vor, bringen Abenteuer ins Leben der Kinder, bieten Beziehung an, sind kreativ mit

den Kindern, lassen die Kinder spielen, unterstützen die Kinder im Alltag, stärken die Stärken, sind achtsam im Umgang miteinander, beziehen die Eltern mit ein, arbeiten mit FrühförderInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen, MotopädagogInnen, KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen, zusammen, kochen mit und für die Kinder, sind Vorbild und Rollenmodell, sie sind schlichtweg besondere Frauen für eine besondere Aufgabe.

Auszeichnungen und Preise für MIKADO

2006 „Knowledge Staatspreis“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit; 2013 Nominierung „social integration award“ der Erste Stiftung 2017 Inklusionsehrenpreis der Lebenshilfe

Kongress

2013 Kongress „Starke Eltern-Starke Kinder“ gemeinsam mit dem SHFI in Graz





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

Marktgemeindemeisterschaft – Zimmergewehr- schießen 2018 – ein voller Erfolg...

... dies war auch der Tenor vieler Schützinnen und Schützen, als nach heißen, aber sportlich fairen Stunden die „Schlacht geschlagen“ war.

37 Mannschaften mit insgesamt 185 Schützinnen und Schützen fanden sich in der Herberge des ÖKB St. Michael ein, um in einem sportlich herausfordernden Wettkampf die Marktgemeindemeister in den Kategorien

- Damen-Mannschaften
- Männer- und Mixed-Mannschaften
- Damen-Einzelwertung und
- Männer-Einzelwertung zu küren.

Seitens des ÖKB waren alle Vorbereitungen getroffen worden, um einen reibungslosen Wettbewerbsablauf zu garantieren. Turnierleiter Siegfried Wildling war mit seinem „Team ÖKB“ mehr als 300 Stunden im Einsatz und dieser wurde durch den Dank und die Anerkennung der einzel-

nen Mannschaften mehr als deutlich zum Ausdruck gebracht.

Was heuer ganz besonders aufgefallen ist?

- es waren wieder diese verd... Wildscheiben, welche etliche Sieganwärter in schiere Verzweiflung stürzten
- das Mitleidbedürfnis bei der Scheibenauswertung ganz besonders groß war
- es stundenlange Nachbesprechungen und Analysen in der ÖKB Herberge gab, was die Kameradschaft zwischen den Mannschaften zwar enorm stärkte, aber auf das Ergebnis keinerlei Auswirkung mehr hatte

Daher ergeht an folgende Stockerplätze die herzlichste Gratulation:

Damen-Einzelwertung:

1. Rang: Gänser Alexandra
2. Rang: Hochfellner Stefanie
3. Rang: Blachfellner Alba

Männer-Einzelwertung:

1. Rang: Haberl Christian
2. Rang: Pfnadschek Josef
3. Rang: Salzger Günther

Damen-Mannschaften:

1. Rang: Drunter & Drüber
2. Rang: Freiwillige Feuerwehr - Damen
3. Rang: Iron Ladies

Männer- und Mixed-Mannschaften:

1. Rang: ESV Lochitz
2. Rang: Marktmusikkapelle 1
3. Rang: Bauernbund 1

Noch eine Kleinigkeit gäbe es zu erwähnen:

Bei der Auswertung stellte sich heraus, dass ein Mann zwar den höchsten Körpereinsatz zeigte, dafür aber nur die geringste Trefferanzahl erzielte. Nämlich: Bürgermeister Karl Fadinger. Die Trefferanzahl soll hier nicht und überhaupt niemals mehr genannt werden. Jedoch verbrüderte er sich spontan mit dem Vorletzten, Erwin Franz Eisl, frei nach dem Motto: „Geteiltes Leid, ist halbes Leid!“ Die beiden „Scharfschützen“ waren dennoch überglücklich, dass ihnen niemand ihre hart erkämpften Plätze streitig machte!

Turnierleiter Siegfried Wildling und Sportreferent Alfred Gschanes bedankten sich bei den Teilnehmern für die überaus hohe Disziplin im Schusskanal und betonten, dass nur



Obmann Fritz Loinig

so ein unfallfreier Wettbewerbsablauf möglich war. In seinen Schlussworten dankte Bürgermeister Karl Fadinger dem gesamten „Team ÖKB“ für die vorbildliche Durchführung der diesjährigen Meisterschaft, zeigte sich vom neuen „sportlichen Outfit“ (siehe Foto!) der ÖKB-Mitarbeiter beeindruckt und ersuchte gleichzeitig im Namen der Marktgemeinde St. Michael als Veranstalter, auch im Jahr 2019 die Zimmergewehr-schießmeisterschaft durchzuführen.

Totengedenken 2018 – 100 Jahre Kriegs- ende 1. Weltkrieg

Eine jahrzehntelange Tradition des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband St. Michael, wurde auch heuer wieder am 31. Oktober hoch gehalten.

Diese Veranstaltung sollte





ganz besonders an das Kriegsende des 1. Weltkrieges und an die Ausrufung der 1. Republik erinnern.

Besonders Bürgermeister Karl Fadinger und BaonKdt Obst Karl-Heinz Tatschl nahmen in ihren Ansprachen tiefen und sehr ernsten Bezug auf diese für Österreich so prägenden – geschichtlichen Ereignisse. Wohl wissend, wie fragil dieser Friede damals war und der Weg in die Katastrophe des 2. Weltkrieges nicht verhindert werden konnte.

Ein stattliches Kondukt mit dem Ehrenzug des Jägerbataillons 18, der Markmusikkapelle St. Michael, dem Männergesangsverein St. Michael und zahlreicher Abordnungen der Einsatzorganisationen und Vereine sowie der Bevölkerung, nahm am Marsch zum Soldatenfriedhof am Fuße des Annaberges teil. Die Segnung der Gedenkstätte und der Soldaten-

datengräber wurde von unserem hochwürdigen Herrn Pfarrer, Mag. Martin Schönberger, vorgenommen. Dieser wies in seinen Gedanken zum Totengedenken und dem bevorstehenden Allerheiligen-/Allerseelenfest darauf hin, dass es für Glaube, Friede und Freiheit keinerlei Alternativen gibt.

In seinen Schlussworten bedankte sich ÖKB Obmann Fritz Loinig bei allen teilnehmenden Organisationen und Vereinen, sowie bei der Bevölkerung und richtete einen besonderen Gruß und Dank an die Lehrerschaft, die Kinder der Volksschule und der NMS St. Michael für die Schmückung der Soldatengräber und des Denkmals am Soldatenfriedhof.

Preisschnapsen

Frei nach dem Text von Wolfgang Ambros' Lied „I drah zua, wal i bold gnua hob!“, waren



auch die hitzigen Duelle beim diesjährigen Preisschnapsen des ÖKB Ortsverbandes St. Michael zu sehen.

28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich dabei aber gar nichts geschenkt. Um jeden Punkt und jedes Pummerl wurde heftigst geritten und diskutiert. Der Turnierleiter war dadurch sehr gefordert, aber durch seinen Schmah und seine Professionalität war ein reibungsloser Ablauf überhaupt keine Frage.

Nach einem äußerst fairen Wettkampf – es wurden insgesamt 256 (!) Pummerl ausgespielt – stand am späten Abend des 17. November 2018 der Sieger fest:

Platz 1: Rabl Anton

Auf den Plätzen zwei bis drei: Griebner Franz und Brunner Heribert

Gesamtleiter Gerhard Kummer bedankte sich bei allen Teilnehmern für die sportliche Fairness, bei den zahlreichen Sponsoren für die Waren- und Gutscheinspenden und ganz besonders beim „Team ÖKB“ (Gschanes Gerti und Unger Franz) für die tolle Zusammenarbeit!

Wir gratulieren:

Hofer Knut
Liedl Alfred

Wir gedenken:

Johann Kainz
Anton Maier

Vorschau:

19. Jänner 2019: **Er & Sie Schießen**
17. Februar 2019: **Vergleichskampf** mit Kalwang bei Familie Schwinger in St. Michael



Der Vorstand des ÖKB – Ortsverband St. Michael wünscht allen seinen Kameradinnen und Kameraden, allen Institutionen, Vereinen und Sponsoren sowie der Bevölkerung von St. Michael eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein besinnliches Fest und ein gesundes Jahr 2019

M A L E R E I
GRUBER

8770 St. Michael Berastrasse 11 Tel. 03843 22 74



Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Viele hochmotivierte Mitglieder

Die Mitglieder und Leistungsträger der Österreichischen Wasserrettung in unserer Bezirksstelle sind alle sehr, sehr motiviert. Um ihren Auftrag, Menschenleben zu retten und zu schützen, erfüllen zu können, ist die bestmögliche Ausbildung ein Muss. So nahmen viele Teilnehmer an einem Seiltechnikkurs teil, der mehrere Wochen Unterricht in Theorie und Praxis erforderte. An die psychischen und physischen Leistungsgrenzen gebracht, fiebert man nun dem Prüfungstermin entgegen. Die unermüdliche Chefin des Landes und der Region Oberes Murtal, Susanne Kamencek, kommt mit ihrem fleißigen Team auch schon bald an die Grenzen der Machbarkeit betreffend Erfüllung des Auftrages der Landesregierung: Die Vermeidung von Badeunfällen und des Ertrin-

kungstodes und die Einsatzfähigkeit bei Wasserunfällen. Neben den täglichen Schwimmbegleitungen und mehrmals wöchentlich stattfindenden Schwimmkursen gibt es neben dem normalen Tagwerk auch noch Weiterbildungen des gesamten Teams, zahlreiche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, Vorbereitungen für den Adventmarkt, die Weihnachtsfeier, das Christbaumschwimmen. Zu all dem kommen noch die Alarmeinsätze, für die alles liegen und stehen gelassen werden muss, hinzu. Nur die Liebe zur ehrenamtlichen Tätigkeit, die freudigen Kinderaugen, die grenzenlose Kameradschaft der Mitglieder und das Wissen, wieder viele Kinder und Erwachsene dem nassen Tod entrissen zu haben, lassen alle durchhalten. Leider hält sich auch die Unterstützung von Seiten der Regierung in Grenzen.

Unsere Taucher haben ebenfalls Großartiges zu vermelden: Nach monatelangem Trai-

ning und Spezialkursen wurde das notwendige Crossing geschafft und nun haben wir auch in der Bezirksstelle bestens ausgebildete Einsatztaucher. Wir gratulieren Lukas Hüttenbrenner zur bestandenen ÖWR Tauchlehrerprüfung. Den Aktivitäten mit der Jugend wird bei der ÖWR großes Augenmerk zugemessen. Da haben Kinder (Erfolgs)Erlebnisse ganz ohne Handy und Computer. Große geben ihr Wissen an die Kleinen weiter, um auch so wieder hochmotivierten Nachwuchs zu haben. Und diese Leistungen aller, Erwachsener und Kinder neben Beruf und Schule, kann man nicht genug würdigen. Natürlich wäre das Leben ein wenig einfacher – und dadurch noch schöner – wenn wir noch mehr Mitglieder hätten, um die Arbeit in der Prävention und im Einsatz ein wenig besser aufteilen zu können, damit mehr Zeit für die so notwendige Beziehung Mensch zu Mensch bleibt. Denn das macht das Leben erst aus. Liebe, Freude



Bezirksstellenleiterin
Susanne Kamencek

und Glückliche. In diesem Sinne wünschen wir, die Mitglieder der ÖWR Leoben – St. Michael, allen unseren Kameraden und allen Mitmenschen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gutes, unfallfreies und gesundes neues Jahr.



*Je größer wir das
Du schreiben
Und je kleiner das Ich,
desto reicher wird
unser Leben.*

Käte Walter



*Frohe
Weihnachten und
ein gesegnetes
neues Jahr
wünscht
das Team der
ÖWR Leoben
St. Michael*

KOSTENLOSE **ANWALTliche** BERATUNG durch



Mag. Karin LEITNER

Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen
Vor Anmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael,
Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019



ESV Hitthaller St. Michael - Kampfmannschaft I + II

Wir sind in der Landesliga angekommen

Die Sektion Fußball kann auf eine erfolgreiche Herbstrunde zurückblicken, denn unsere Kampfmannschaften I + II konnten sich beide in einer neuen Liga beweisen.

Gratulation an die gesamte Mannschaft und das Trainer Team, Ljubisa Susic und Alexander Schachner. Mit nur einem Neuzugang, Jan-Kristian Thurner (KSV Kapfenberg) und einem neuen Trainer, Ljubisa Susic, hat die Mannschaft die Herbstrunde sensationell auf Platz 6 beendet (bestes Team in der Obersteiermark). Im Steirer-Cup steht man unter den besten 16 Mannschaften. Das gesamte Team freute sich auf das erste Auftreten in der höchsten steirischen Liga und hat von Anhieb an gezeigt, dass sie durchaus mit den Großen in der Liga mithalten kann. Das ganze Team zog an einem Strang und bewies dies immer wieder. Jedes Spiel war für uns ein Highlight! Aber ein Spiel muss man besonders herausheben, das lang ersehnte Derby mit dem DSV Leoben, welches den ganzen Bezirk auf den Fußballplatz lockte. Ein wahres Fußballfest war angeordnet. Erstmals trafen wir in einer Liga auf unseren Nachbarn und konnten prompt ei-

nen Heimsieg einfahren, welcher für unsere erfolgreiche Herbstrunde maßgeblichen Anteil hatte. Jetzt heißt es einmal Urlaub, bis wir am 14. Jänner das Training wieder aufnehmen, um gut in das Frühjahr zu starten, sodass wir unseren hervorragenden 6. Tabellenplatz verteidigen können.

KM II: Unsere Jungs hatten anfangs viel Pech und mussten dazu noch ein paar Ausfälle kompensieren. Schlussendlich können sie auf einen positiven Herbst in der neuen Liga, der Gebietsliga Mürz, zurückblicken. Im Fußball können Ergebnisse schnell einen falschen Eindruck hinterlassen. Unsere jungen Wilden mussten in den ersten Spielen viel Lehrgeld zahlen. Man hätte durchaus ein paar Punkte aus diesen Spielen verdient. Mit viel Ehrgeiz und Willenskraft haben sie es in der laufenden Saison dann geschafft, Fuß zu fassen. Das wurde besonders in den letzten beiden Spielen gezeigt. So wurde der SV Turnau (Tabellenplatz 3) in der Ferne geschlagen und gegen den Tabellenführer SC Gußwerk gab es am letzten Spieltag eine Punkteteilung. Diese brachte schlussendlich den Tabellenplatz 11 ein. Leider müssen wir uns im Winter von einem langjährigen, treuen Wegbegleiter des ESV St. Michael als Trainer der KM II verabschieden. Haberl Hannes

war jahrelang beim ESV tätig - als Spieler und als Trainer. Er hat unsere Jungs immer bestens motiviert und war immer stets bereit für den Verein alles zu geben. Hanni hatte in den letzten Jahren maßgeblichen Anteil an der Aufbauarbeit, die der Verein unter der Führung von Vötsch R. und Vengust T. einleitete. Für seinen außerordentlichen Einsatz im Verein möchten wir uns recht herzlich bedanken und wünschen Hanni alles Gute für die Zukunft.

Der ESV St. Michael sagt DANKE!

Auch in der Sektionsleitung müssen wir uns leider von langjährigen Wegbegleitern des ESV St. Michael verabschieden. Vötsch R., Vengust T. sowie Moser E. haben einen sehr großen Anteil daran dass der ESV St. Michael dort steht wo er jetzt steht - in der Landesliga der höchsten Spielklasse in der Steiermark. Sie haben hervorragende Arbeit geleistet, die neue Sektion Fußball mit aufgebaut und dafür gesorgt, dass alles nach Plan läuft und das jahrelang. Die Lücke, die sie hinterlassen, ist ziemlich groß, aber das neue / alte Team unter der Leitung von Kevin Streitmaier & Josef Waldsam KM I und Klaus Schwarzenbacher & Robert Schatzl KM II wird sein Bestes geben, um diese auszufüllen,

so dass die hervorragende Arbeit, die geleistet wurde, fortgesetzt werden kann. Vielen Dank für eure Hingabe zum Verein und alles Gute für die Zukunft.

Auch ich möchte mich recht herzlich bei allen Personen für die große Unterstützung bedanken. Angefangen bei der Vereinsführung unserem Vorstand, Obmann Alois Kapfer, Kassier Karl Kipperer und Schriftführer & Obmann Stv. Uwe Käferböck, bei meinen rechten Händen Waldsam Seppi, Schwarzenbacher Klaus und Schatzl Robert, bei unseren Ordernern, Platzwart bis hin zu unserem Kantinenpersonal. Recht herzlichen Dank, auch unseren ehrenamtlichen Helfern, ohne diese es kein Vereinsleben gäbe.

Großen Dank auch an unsere Gönner und Sponsoren und unsere Gemeinde. Und natürlich: Vielen Dank an unsere treuen und zahlreichen Fans, die jedes Heim- und Auswärtsspiel verfolgen und unsere Jungs immer unterstützen. Danke für eure tolle Unterstützung. Ihr seid der Motor der uns antreibt!

Ich wünsche euch auf diesem Weg noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, wunderschöne Weihnachten und ein Prosit 2019!

Mit sportlichen Grüßen
Streitmaier Kevin SL

Besinnliche Weihnachten und alle guten Wünsche für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019

EDUSCHO-Depot

CAFE
PÖLZL
KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstr. 62

Tel. 03843/27701

Ein frohes Fest
und
ein gesundes Neues Jahr
für die Bevölkerung von
St. Michael und Traboch
wünscht die

FPÖ-OG St. Michael/Traboch



ESV Jugend St. Michael

Mit der eigenen Jugend in 8 Jahren von der 1. Klasse in die Landesliga

2009 ist es bei der KM nicht so gut gelaufen und ein Großteil der Spieler waren nicht Eigenbauspieler des ESV St. Michael. Es übernahm Vötsch Rene – als neuer Sektionsleiter – die KM des ESV St. Michael mit der Vision, in Zukunft mit der eigenen Jugend zu arbeiten.

Der Jugendleitung war das besonders wichtig, da sich in der ESV Jugend viele Hoffnungsträger für die Zukunft befanden.

Die ersten Aktivitäten:

- Die neue sportliche Leitung der KM installierte einen erfolgreichen Jugendtrainer (Feyrer Kurt), der die eigene Jugend in- und auswendig kannte
- Weiters wurden Gespräche mit allen Eigenbauspielern geführt, die zu dieser Zeit bei anderen Vereinen tätig waren, um sie zu bewegen, wieder für den ESV St. Michael zu spielen
- Talente ab 15 Jahren sollten in die KM integriert werden
- Intensive Zusammenarbeit der KM und der Jugend war oberstes Ziel

- Die Kameradschaft im Team und die Freude am Fußballspiel soll immer hochgehalten werden

Die Vision begann!

Spieljahr 2010/11: Meister in der 1. Klasse MMB
 Spieljahr 2011/12: Meister in der GL MUE
 Spieljahr 2012/13: 7. Platz in der UL NB
 Spieljahr 2013/14: Meister in der UL NB
 Spieljahr 2014/15: 7. Platz in der OL N
 Spieljahr 2015/16: Vizemeister in der OL N
 Spieljahr 2016/17: Vizemeister in der OL N
 Spieljahr 2017/18: Meister in der OL N mit 10 Punkten Vorsprung
 Spieljahr 2018/19: nach 10

Runden Platz 9 in der Landesliga

Installation der KM II im Spieljahr 2015/16!

Da wir mit der U 17 im Spieljahr 2014/15 Meister wurden, hat sich der ESV St. Michael entschlossen, eine KM II zu installieren.

Gründe für diesen Schritt waren:

- für viele war der Sprung von der Jugend in die Oberliga zu groß
- viele Jugendliche wollten weiterhin beim ESV St. Michael Fußball spielen
- der eine oder andere Spieler der KM I brauchte mehr Spielpraxis

So ist die KM II das ideale Bindeglied von der Jugend zur KM I!

Unsere Rezepte für die Umsetzung:

- In der Jugend wird die Kameradschaft gepflegt, die mit hohem Maß bis in die KM I gelebt wird (gemeinsame Aktivitäten beider Mannschaften werden auch in der Freizeit durchgeführt)
- Weihnachtsfeiern von der Jugend bis zur KM I
- Spieler der KM I und der KM II sind Trainer der ESV Jugend
- Trainingsspiele werden genutzt, um die KM mit Jugendspielern zu vermischen
- Jugendspieler sehen, dass beim ESV St. Michael auf Eigenbauspieler gesetzt wird
- 80% des jetzigen Kaders in der Landesliga sind Eigenbauspieler und in der KM II 95%
- 6 Spieler, die in der 1. Klasse 2010/11 in der Meistermann-



schaft waren, sind auch noch heute in der Landesligamannschaft

- Jahr für Jahr kontinuierlicher Einbau von Jugendspielern in die Kampfmannschaften
- Sobald ein 14-/15jähriger Spieler gute Leistungen bei der Jugend zeigt, bekommt er die Möglichkeit, bei der KM II oder der KM I zu trainieren
- Den Spielern wird vermittelt, dass Geld nicht alles ist, sondern dass ein funktionierender Verein auch eine hohe Qualität hat
- Der ESV St. Michael gibt auch immer wieder Jugendlichen die Möglichkeit, sich bei anderen Vereinen zu entwickeln, mit der Hoffnung, dass sie stärker zurückkommen
- Die große Anzahl von Besuchern zeigt Woche für Woche, dass sie bekannte Gesichter in der Mannschaft sehen wollen
- Der älteste Spieler ist erst 29 Jahre

Der ESV St. Michael kann nicht mit Geld oder einer entsprechenden Infrastruktur seine Spieler oder Besucher beeindrucken, sondern mit vielen anderen Dingen, die den Fußballsport so schön machen!

Der Jugendleiter des
ESV St. Michael
Manfred Buchgraber



Ein frohes Fest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2019 wünscht



Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service

GÄRTNEREI

Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2019
vor allem Gesundheit



wünscht allen
St. Michaelerinnen
und St. Michaelern
Vzbgm. Gerhard Jöchlinger
und sein Team
der ÖVP St. Michael



*Wir wünschen
Ihnen ruhige
und besinnliche
Stunden im
Advent,
ein schönes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr.*

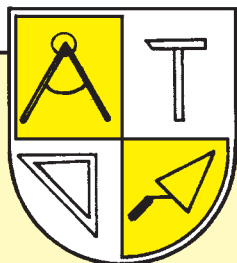


PICHLER GmbH „Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216
Fax.: +43 (0)3843/221610
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr
07:30 - 12:00 Uhr &
14:30 - 18:00 Uhr
www.pichler-wohndee.at

Pichler
"Die Wohnidee"



50 JAHRE
BAUUNTERNEHMUNG
HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.
8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon (0 38 43) 22 58

LAGLER

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019!



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

*... wünscht allen
Bewohnern von
St. Michael ein frohes
Fest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!*

Lady in Red, Man in Black

Wenn sich in St. Michael Mandl'n und Weibl'n zum gemeinsamen Match auf rotem Sand treffen, dann rührt sich was. In der langen Tennishistorie des ESV St. Michael haben Mixed-Turniere einfach einen großen Stellenwert.

Peter Taurer

Dafür wird immer ein besonderer Rahmen gesucht und letztlich auch gefunden, was die Angelegenheit spannen-der macht. Heuer setzte Sport-
chef Peter Rossmann strikte Vorgaben bei der Kleidung. Damen mussten zumindest ein rotes, Männer ein schwarzes Stück am Leib tragen. Dass die Damenwelt dabei um einiges ideenreicher agierte, liegt wohl in der Natur begründet. Ein wenig schade war, dass sich das Teilnehmerfeld aufgrund später Absagen reduzierte.

Sechs Paare schmissen sich nach einer delikaten Stärkung samt anregendem Perlgetränk

ins Geschehen namens „Mascherlturnier“. Spitzenreiter beim Mascherl-sammeln Chisi Weninger, Andrea Hammerer sowie Robert

Schatzl. Dem Spiel folgte die Geselligkeit. Da sind die ESV-Tennisspielerinnen und Spieler bekanntlich mindestens gleich stark. Es gab einfach

nichts zu bemängeln, weder von der sportlichen, kulinarischen oder stimmungsmäßigen Seite, einfach eine runde Sache.



A Jause die einfach allen schmeckt!

Wir sind für Sie da, bei der

Michael-Apotheke in St. Michael

jeden: Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag von 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag von 14:30 - 17:30 Uhr

Haus-gemachten Spezialitäten, wie Kärntner Trockenwürstel, Schinkenspeck, Hamburger, Karreespeck, Kärntner Kasnudeln, diverse Käsespezialitäten, Bauernbrot u.v.m.



Gerne bedienen wir sie auch in unserem Hauptgeschäft
an der Bahnhofstraße 7 in Zeltweg,
Tel. 06991 216 1817 oder 06991 953 1201.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag:	8:30 - 12:00	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 12:00	15:00 - 16:30 Uhr
Samstag:	8:30 - 12:00	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Scharf

Jeder von uns glaubt an etwas anderes. So unterschiedlich unsere Glaubensvorstellungen auch sind, auf eines sollten wir nicht vergessen: nämlich an uns selbst zu glauben. Denn der Glaube versetzt sprichwörtlich Berge. Manchmal genau jene, die uns im Wege stehen. Und so ist alles möglich, wenn man an sich glaubt. Wir als Sparkasse wurden im Glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen gegründet. **Daran glauben wir bis heute.**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.

Steiermärkische
SPARKASSE

steiermaerkische.at



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

IHR GRAWE VERSICHERUNGS-TEAM...

Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958

mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler

Tel. 0699-107 22 753

ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422

stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

*...wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten
und einen gutsch Rutsch ins Neue Jahr!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



Wir vom Eberhard wünschen Frohe Festtage!



UNSER PROGRAMM

Glühwein am Dorfplatz

Freitag & Samstag im Advent

Truthahn und Weihnachtsgans bratfertig!

Bitte rechtzeitig bestellen!

Weihnachtsmärchen Abend

21. Dezember, 18 Uhr

Familienweihnachten

23. Dezember bis 8. Jänner (geschlossen)

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an
Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens
an der Straße steht.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)
jeden Montag 8:00 – 16:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)
April bis September jeden Montag 08:00 – 18:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)



	BIO-Abfall	Restmüll	Restmüll SÜD	Altpapier	Leicht- fraktion	Glas	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	KW	KW
Jänner	10., 24.	10., 24.	02., 16., 30.	14.	09., 23.	2.	4.
Februar	07., 21.	07., 21.	13., 27.	11.	06., 20.	6.	8.
März	07., 21.	07., 21.	13., 27.	11.	06., 20.	10.	11.
April	04., 18.	04., 17.	10., 24.	08.	03., 16.	14.; 18.	15.
Mai	02., 09., 16., 23., 29.	02., 16., 29.	08., 22.	06.	02., 15., 28.	22.	20.
Juni	06., 13., 19., 27.	13., 27.	05., 18.	03.	12., 26.	26.	23.
Juli	04., 11., 18., 25.	11., 25.	03., 17., 31.	01., 29.	10., 24.	30.	28.
August	01., 08., 14., 22., 29.	08., 22.	14., 28.	26.	07., 21.	34.	32.
September	05., 12., 19.	05., 19.	11., 25.	23.	04., 18.	38.	36.
Oktober	03., 17., 31.	03., 17., 31.	09., 23.	21.	02., 16., 30.	42.	40.; 43.
November	14., 28.	14., 28.	06., 20.	18.	13., 27.	46.	48.
Dezember	12., 27.	12., 23.	04., 18.	16.	11., 23.	50.	51.

Fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

Achtung RM SÜD!
Murweg, Lainsach, Greith

KW 15 und KW 42 Strauchschnitt-
Abholung nach telefonischer
Vor Anmeldung (Tel. 22 44-214)

KW 36
Sperrmüllsammung vor Ort

Der Umwelt zuliebe
befolgen Sie bitte
die Rückseite.



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellung rufen Sie uns bitte unter 03843/2271-100 an.

Richtig trennen!

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen!
Greifen Sie zu Mehrwegsystemen und weniger verpackten Produkten.



Restmüll, Babywindeln, Staubsaugerinhalte, Glühbirnen, Katzenstreu, Leder, Hygieneartikel (zB Wattestäbchen, Zahnbürste etc.), Spielzeug, Gummi, Asche, Kehrriecht, Schuhe, Knochen, Strumpfhosen, Geschirr, Textilien, Fettpapier, kaputte Haushaltsgeräte, stark verschmutztes Verpackungsmaterial, Flachglas, Kristallglas, Spiegelglas



Küchen- und Gartenabfälle, Lebensmittelreste, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Strauch- und Rasenschnitt



Richtig

Papier, Kartonagen, Pappe, Wellpappe, Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Schulhefte, Zigarettenschachteln

Falsch

Verbundmaterialien (zB Tetrapack), Kunststoffumhüllungen (zB Katalogverpackungen)



Verpackungen aus Kunststoff, Folien, Verpackungen aus Holz, PET-Leichtflaschen, Kaffeeverpackungen, Verbundstoff und textiler Faserstoff (zB Joghurtbecher), Waschmittelflaschen, Blister (zB Tablettenverpackungen), Styropor, Porozell, Knabbergebäck- und Teigwarensackerl, beschichtetes Fleisch- und Wursteinwickelpapier, Kosmetik- und Getränkeflaschen aus Keramik



Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel von Joghurtbechern



Richtig

Hohlglas getrennt nach Weiß- und Buntglas, Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, Einsiedegläser, leere Medikamentenfläschchen

Falsch

Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas

Getränkekartons wie Milch- und Fruchtsaftpackerl werden in einer Sammelschiene, dem „ÖKO-BOX System“ gesammelt. Die Sammlung erfolgt direkt ab Haus (Werbemittelverteiler) oder über den Postweg (nähere Auskünfte zur „ÖKO-BOX“ erhalten Sie unter der kostenlosen Tel.-Nr. 0800 / 22 66 00).

NEU: Sollte keine „ÖKO-BOX“ vorhanden sein, werfen Sie bitte Ihre Getränkekartons in die gelbe Tonne.

ÄRZTEDIENSTPLAN

1. Quartal 2019

Für den Dienstsprengel: St. Michael//St. Stefan/Kraubath
Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh bis Montag 7.00 Uhr früh

01.01. Neujahr Dr. Schmatz Richard
05.01. Dr. Streitmayer Michael
06.01. Dr. Streitmayer Michael
12.01. Dr. Judmayr-Konrad Melitta
13.01. Dr. Judmayr-Konrad Melitta
19.01. Dr. Mayer Kurt
20.01. Dr. Mayer Kurt
26.01. Dr. Streitmayer Michael
27.01. Dr. Streitmayer Michael
02.02. Dr. Schmatz Richard
03.02. Dr. Schmatz Richard
09.02. Dr. Streitmayer Michael
10.02. Dr. Streitmayer Michael
16.02. Dr. Judmayr-Konrad Melitta
17.02. Dr. Judmayr-Konrad Melitta
23.02. Dr. Mayer Kurt
24.02. Dr. Mayer Kurt
02.03. Dr. Schmatz Richard
03.03. Dr. Schmatz Richard
09.03. Dr. Judmayr-Konrad Melitta
10.03. Dr. Judmayr-Konrad Melitta
16.03. Dr. Streitmayer Michael

17.03. Dr. Streitmayer Michael
23.03. Dr. Mayer Kurt
24.03. Dr. Mayer Kurt
30.03. Dr. Schmatz Richard
31.03. Dr. Schmatz Richard

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238 Dr. Streitmayer: 03832/2684
Dr. K. Mayer: 03843/2445 oder 0650/3171407 Dr. R. Schmatz: 03832/2440

DIENTSTAUSCH VORBEHALTEN! Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!

Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144) bedürfen.



KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

Frohe Weihnachten und Guten Rutsch



Betriebsurlaub von 22.12.18 bis 06.01.2019



8770 St. Michael, Bundesstrasse 19, Tel. 0664-950 7800

www.kfz-fritsch.at

office@kfz-fritsch.at



VERANSTALTUNGEN 2018/2019

2018

- 20.12. **Lichterwanderung**, VS St. Michael, 16:45 Uhr, Treffpunkt: Kirche
- 22.12. **Adventsingen**, MGV, Pfarrkirche, 19:00 Uhr
- 23.12. **Adventmelodie**, Juka, Heinz-Jungwirth-Platz, 18:00 Uhr
- 24.12. **Kindermette**, 16:00 Uhr Pfarrkirche
- 24.12. **Christmette**, 22:30 Uhr Pfarrkirche
- 30.12. **Bauernsilvester**, Trachtenverein, Volkshaus

2019

- 12.01. **Feuerwehrball**, FF St. Michael, Volkshaus, 19:30 Uhr
- 06.02. **Blutspendeaktion**, ÖRK Bezirksstelle Leoben, Volkshaus, kl. Saal, 16-19 Uhr
- 09.02. **Ortsschitag**, Marktgemeinde & Natufreunde, Wald am Schober
- 16.02. **29. Marktgemeindemeisterschaft im steir. Eisschießen - Abschluss**, Marktgemeinde + ESV, ESV, Beginn: 09:00 Uhr
- 24.02. **Kinderfasching**, Kulturreferat, Volkshaus, 15:00 Uhr
- 02.03. **Gschnas**, MGV, Volkshaus, 20:00 Uhr
- 05.03. **Faschingsdienstag**, Kulturreferat, Heinz-Jungwirth-Platz, ab 11:00 Uhr

- 9./10.03. **Gesundheitsmesse**, JFS, Volkshaus, gr. Saal
- 11.03. **Film & Foto Show „Wanderparadies Steiermark“**, Verena & Andreas Jeitler, Café Desperado, 19:30 Uhr
- 14.03. **Vortrag mit Prof. Walzl zum Thema „Schlaf“**, Kneippverein, Gemeindeamt Sitzungssaal, 19:00 Uhr
- 16.03. **Aufführung KiJu**, Kulturreferat, Volkshaus, gr. Saal
- 23.03. **4. St. Michaeler Skitag mit Après Ski - Obertauern**, Kulturreferat, Abfahrt 06:00 Uhr, Bahnhof
- 23.03. **Frühlingskonzert**, JUKA, 18:30 Uhr, Volkshaus
- 30.03. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr
- 06.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr
- 07.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr
- 13.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 16:30 Uhr
- 30.04. **Maibaumaufstellen**, Trachtenverein, Volkshaus - Vorplatz, 16:00 Uhr
- 08.05. **Muttertagsfeier**, Kulturreferat, 15:00 Uhr, Volkshaus

Sei es dir wert.
**Qualitäts-
fleisch**
aus der Region
zu genießen!



Mario Kofler
Fleischhauer
in St. Michael

Eigene Schlachtung
garantiert einen stressfreien und
respektvollen Umgang mit den Tieren
und somit beste Fleischqualität.

Aschmannweg 4
8770 St. Michael
Tel. 03843 / 35 3 18
office@fleisch-mario.at

f Mario Kofler

Öffnungszeiten:
Di., Do., Sa.: 8-13 Uhr,
Fr.: 8-17 Uhr



MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI

Alles für die Festtage!

Verwöhnen Sie Ihre Lieben zu Weihnachten und zum Jahreswechsel mit köstlichen Aufschnitten und Festtagsbraten!

» **Festtagsaufschnitte** » **Brötchen- und Plattenservice**
» **Gefüllte Brezen** » **Edle Fleischauswahl**
(Rind, Schwein, Kalb und Huhn) – ideal für
Raclette, Fondue und Festtagsbraten





**SONDERÖFFNUNGSZEITEN
ZU WEIHNACHTEN
UND SILVESTER:**

Di., 18.12. bis Sa., 22.12.:
8 bis 17 Uhr

Mo., 24.12.: 8 bis 12 Uhr

Do., 27.12. bis Sa., 29.12.:
8 bis 17 Uhr

Mo., 31.12.: 8 bis 12 Uhr

**Wir bitten um
rechtzeitige
Vorbestellung!**

© Obersteirische Rundschau